

GRAFENWÖHRER



Nr. 683/54

Postverlagsort Grafenwöhr

01. April 2009

25 Jahre Fotofreunde Eschenbach-Grafenwöhr Ausstellungen sind ein Publikumsmagnet



Die grandiose Aufnahme der bizarren Felsformation „Capo d'Orso“ in Sardinien von Klaus Stingl lag bei den Fotoausstellungen der Fotofreunde Eschenbach Grafenwöhr in der Besuchergunst an erster Stelle.

Auf 25 Jahre Fotofreunde Eschenbach-Grafenwöhr konnten die Clubmitglieder zusammen mit ihren Gästen bei den Fotoausstellungen im Städtedreieck anstoßen Klein und bescheiden feierten die Fotofreunde Eschenbach-Grafenwöhr das Jubiläum zum Viertel-Jahrhundert.

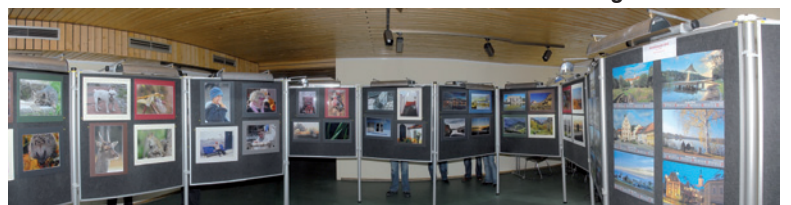
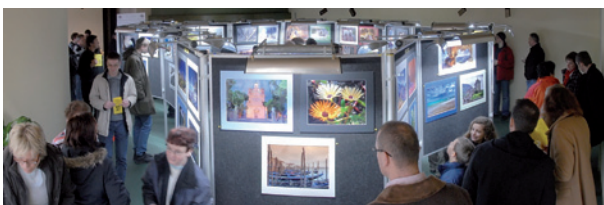
1984 war die offizielle Clubgründung der Fotofreunde. Mit 22 Mitgliedern begann es, heute zählt der Club der Amateurfotografen im Städtedreieck 35 Mitglieder. Bereits zwei Jahre vor der Gründung des Vereins starteten die Fotografiebegeisterten die beliebten Ausstellungen, zunächst in Grafenwöhr und

Eschenbach, danach kam der Pfarrsaal in Pressath dazu. Was hier gezeigt wird geht weit über den Amateurbereich hinaus, Professionalität war schon immer ein Maßstab für die Vereinsführung um Karl Stock und Klaus Stingl. Über 2000 großformatige Ausstellungsbilder zu den verschiedensten Themenbereichen wurden auf den nun insgesamt 27 Ausstellungen präsentiert. Circa 5000 Dias und nun digitale Bilder wurden zu herrlichen Dia- und Überblendschauen zusammengestellt.

Von damals modernen Projektoren und einer Profiüberblendenanlage hat sich das

Equipment nun zur digitalen Technik gewandelt. Selbst erstellte Ausstellungstafeln mit einer leistungsfähigen Beleuchtungsanlage, eine große Leinwand und sonstige Ausstattung zählen zum Inventar des Clubs. Bei gemeinsamen Fotoexkursionen in ferne Länder und Ausflügen in der Heimat entstehen die Bilder des Clubs. Jeder der Fotografen ist darüber hinaus in seiner Freizeit mit der Kamera unterwegs um Schnappschüsse und kreativ gestaltete Fotografien festzuhalten. Die stets aktuell gestaltete Homepage www.photofreunde.de gibt Auskunft über die Vereinsarbeit und die Termine der Fotofreunde.

Fortsetzung nächste Seite



Die Details passen: auf den vereinseigenen Ausstellungstafeln, die mit einer speziellen Beleuchtungseinrichtung ausgestattet ist, präsentierten die Fotofreunde ihre großformatigen Hochglanzbilder. Das Publikum belohnte die Mühen des Clubs mit großem Zuspruch und großer Anerkennung.

Fortsetzung von Titelseite**Fotoausstellungen zogen viele Besucher an**

Zum Anlaß des 25jährigen Jubiläums zeigten die Fotofreunde im Monat März im Malzhaus in Eschenbach in der Stadthalle Grafenwöhr und im Pfarrsaal Pressath eine grandiose Ausstellung. Rund 900 Besucher waren an den drei Terminen von den gezeigten Ausstellungsbildern und den vertonten Überblendschauen begeistert und gaben der Präsentation das Prädikat „Besonders sehenswert“. 92 Großformatige Farbbilder in Hochglanzqualität, teilweise auf Metallic-Spezialpapier oder mit raffinierter Technik bearbeitet zeigten die Siegerbilder des monatlichen Wettbewerbs sowie die besten Bildern der Clubmitglieder zu den verschiedensten Motivbereichen.

Bei der Auswertung wurde Rudolf Haupt als Gewinner des Bildes „Bei Bärnau“ von Klaus Stingl ermittelt. Die Aufnahme der bizarren Felsformation „Capo d'Orso“ von Klaus Stingl lag bei den Fotoausstellungen der Fotofreunde Eschenbach Grafenwöhr in der Besuchergunst an erster Stelle. 91 mal wurde das Bild Nummer 20 „Capo d'Orso“ von den Besuchern auf dem Wertungszettel angekreuzt.

Beim Suchbildrätsel „Kennen Sie Ihre Heimat“ hatten es die Grafenwöhrer nicht einfach. Es mußten das Marterl am Alten Kircherl, das Kreuz an der Friedhofskirche und der Glockenturm des Alten Kircherl an der Pressather Straße richtig zugeordnet werden. Irmgard Wolf hatte das Glück bei der Auswertung des Rätsels als Gewinnerin gezogen zu werden, sie erhält die Aufnahme „Hagebutten“ von Thomas Lorenz.

Die Motive des neuen „Heimatkaltenders 2010“ bekamen die Gäste auf den Ausstellungstafeln sowie bei der Überblendschau präsentiert. Viele nutzten die Gelegenheit den Kalender zum Vorzugspreis zu erwerben.

Auf eine Reise nach „Teneriffa“ entführte Klaus Stingl die Gäste bei der ersten Überblendschau. Dass es auch in der Heimat schön ist bewiesen die Überblendschauen „Frühling in der Fränkischen Schweiz“ und „Burgen unserer Heimat“, Thomas Lorenz, Karl Stock, Klaus Stingl und Gerald Just lieferten die herrlichen Aufnahmen. Herbstlich wurde es bei der Fahrt durch die „Toskana“. Karl Stock zeigte die Schönheiten der oberitalienischen Städte sowie die Vielfältigkeit und Bestechlichkeit der Toskana-Landschaft. Abgestimmt waren die Überblendschauen mit passender Musik.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Problemmüllsammlung

in Grafenwöhr am Samstag, den 18.04.09 von 11.45 bis 13.15 Uhr im städtischen Bauhof (Thumbachstraße).



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Gesammelt werden in haushaltsüblichen Mengen beispielsweise Chemikalien, Medikamente, Farben und Lacke, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien, Holzschutzmittel und kleine Elektrogeräte (z.B. Telefone, Rasierapparate, Bügeleisen, Bohrmaschinen). Keine Annahme von Motor- oder Getriebeöl sowie Bauschutt. Bei Fragen an Abfallberater Peter Hägler wenden, Bürgertelefon (09602) 793530.

Thumbachstraße-Geschwindigkeitsbeschränkung

In der Thumbachstr. beginnend ab Einfahrt zum städt. Bauhof bis Rosenhofbrücke in der Fr.Ludwig-Jahn-Str. wurde eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h eingeführt.

Wir bitten um Beachtung. Geschwindigkeitsmessungen werden in absehbarer Zeit durchgeführt.

Grafenwöhr, 23.03.2009

Stadt:

Wächter

1.Bürgermeister

Besuch der Partnergemeinde Grafenwörth/NÖ

Bevölkerung eingeladen

Fahrt vom 26. - 28. Juni 2009

Eine gute Partnerschaft lebt vor allem von den Bürgern, die sie aktiv mittragen. Neben dem Austausch von Informationen und Erfahrungen nimmt das Gesellige einen breiten Raum ein.

Gerne nehmen wir deshalb die Einladung unserer Partnergemeinde Grafenwörth/NÖ an, sie in der Zeit vom 26. bis 28. Juni zu besuchen (Abfahrt Freitag gegen Mittag - Rückkehr am Sonntag Abend).

Die Verantwortlichen in Grafenwörth werden in gewohnter Weise wieder ein abwechslungsreiches Programm aufstellen. Auch Vertreter der Grafenwörther Partnergemeinde Serravalle Pistoiese/Toskana werden an diesem Wochenende zu Besuch sein. Die Kosten für den Bus trägt die Stadt Grafenwöhr. Zusätzliche Kosten (Übernachtung etc.) sind von den Mitfahrern selbst zu tragen. Nähere Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Unser Aufruf zur Teilnahme an dieser Fahrt richtet sich an die gesamte Bevölkerung und besonders an Mitglieder der örtlichen Vereine, die in engem Kontakt zu den Vereinen unserer Partnergemeinde stehen.

Interessenten werden gebeten, sich **verbindlich bis spätestens 14. April 2009**, unter Angabe der Personenzahl, bei der Stadtverwaltung, Wolfgang Pirkel, Tel. 09641/922014 anzumelden!

Ich würde mich freuen, Sie bei der Fahrt begrüßen zu dürfen.

Grafenwöhr, im März 2009
Helmuth Wächter, 1. Bürgermeister

Sprechtag des Notars Dr. Carl Michael Niemeyer

im Rathaus in Grafenwöhr, 2. Stock (Fraktionszimmer) jeweils nachmittags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Mittwoch, den 08. April 2009

Mittwoch, den 22. April 2009

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel: 09645-8061 wird gebeten.

BEKANNTMACHUNG**Hundesteuer für das Haushaltsjahr 2009**

Die Hundesteuer für das Jahr 2009 beträgt für Grafenwöhr und die Gemeindeteile Gmünd, Hütten und Gößenreuth für jeden ersten Hund 35,00 Euro sowie für Moos, Kollermühle und Josefthal 17,50 Euro.

Im gesamten Gemeindegebiet sind für jeden zweiten Hund 45,00 Euro und für jeden weiteren Hund 55,00 Euro zu entrichten. Die Hundesteuer ist am 01. April 2009 fällig.

Sofern noch keine Abbuchungsermächtigung erteilt worden ist, wird gebeten, diese Steuern termingerecht zu überweisen.

Hundebesitzer, die ihren Hund bisher noch nicht angemeldet haben, müssen dies bis zum 01. April 2009 nachholen.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Stadt Überprüfungen im gesamten Gemeindegebiet vorbehält.

Grafenwöhr, den 18.03.2009

STADT GRAFENWÖHR

Wächter, 1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Der Verkauf der Jahreskarten für das städtische Waldbad beginnt in diesem Jahr am Montag, den 06.04.2009 in der Stadtkasse, Marktplatz 24, 1. Stock.

Jahreskarten berechtigen zum mehrmaligen Besuch während der Öffnungszeiten und gelten für die gesamte Badesaison.

Die Preise betragen ab dem Jahr 2009:

Erwachsene: 53,00 Euro

Jugendliche: 42,00 Euro

Kinder: 21,00 Euro

Familienkarten für Erwachsene und deren Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 63,00 Euro.

Zehner- und Einzelkarten können nach Baderöffnung an der Kasse des städt. Waldbades gelöst werden.

Grafenwöhr, den 18.03.2009

STADT GRAFENWÖHR

gez. Wächter, 1. Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Stadt Grafenwöhr stellt Ökokonto auf

Jede bayerische Gemeinde ist nach dem Baugesetzbuch (BauGB) verpflichtet, für neue Baugebiete entsprechende Flächen und Maßnahmen zum Ausgleich vorzusehen. Das Gesetz lässt Kompensationsmaßnahmen bereits vor dem Eingriff zu. Hierfür bietet sich das Instrument „Ökokonto“ an. Das Ökokonto umfasst Konzepte zur Bevorratung von Flächen und zur Durchführung von Maßnahmen, mit denen künftige Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft ausgeglichen werden können. Dies entbindet die Gemeinde jedoch nicht davon, Eingriffe in die Natur und Landschaft auf ein Mindestmaß zu beschränken.

Zum Ökokonto gehört auch ein Flächenpool. Ein Flächenpool ist eine Sammlung von potenziellen Ausgleichsflächen, auf denen die Stadt zukünftige Eingriffe durch geeignete Maßnahmen kompensieren kann. Die Festlegung der in Frage kommenden Flächen erfolgt in enger Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab. Wertet die Stadt eine Fläche aus dem Flächenpool durch entsprechende Maßnahmen ökologisch auf, wird diese Fläche auf das Ökokonto eingezahlt und jährlich „ökologisch verzinst“. Eingezahlt wird also nicht mit Geld, sondern in natura mit Ausgleichsflächen und -maßnahmen. So kann ein „Guthaben“ an Flächen und Maßnahmen zum Ausgleich „angespart“ werden. Bei einem nachfolgenden Bebauungsplan werden die aufgewerteten Flächen als Ausgleich vom Ökokonto „abgebucht“.

Der Flächenpool der Stadt Grafenwöhr beinhaltet ursprünglich ca. 55.000 m². Davon konnte in den letzten drei Jahren in Zusammenarbeit mit dem Forstamt sowie durch die Stadtgärtnerei insgesamt eine Fläche von ca. 37.000 m² ökologisch aufgewertet werden. Als Beispiele hierfür können die Streuobstwiese nahe der Bierlohweiher sowie die ökologische Aufwertung des Waldes und Moorstandortes in der Bierlohe (nahe dem Naturerlebnispfad Bierlohe) angeführt werden. Für die in den letzten Jahren aufgestellten Bebauungspläne, wie z.B. „Felsmühlstraße“, „Hinkacker“ in Gmünd oder „Birketäcker“ wurden ca. 31.000 m² als Ausgleichsflächen benötigt, so dass im Flächenpool eine Fläche von ca. 18.000 m² und im Ökokonto eine Fläche von ca. 6.000 m² verbleibt. Im Hinblick auf die mögliche Ausweisung neuer Baugebiete in der Zukunft, soll der Flächenpool stetig erweitert werden. Für das Jahr 2009 ist geplant, weitere Flächen ökologisch aufzuwerten und so den Flächenvorrat im Ökokonto aufzustocken.

Das Ökokonto nützt gleichermaßen der Stadt und der Natur. Es ermöglicht einerseits eine flexiblere und zeitgerechtere Planung damit ein späteres Verfahren zur Aufstel-

lung eines Bebauungsplans vereinfacht und beschleunigt werden kann. Andererseits trägt die Stadt durch frühzeitige Ausgleichsmaßnahmen aktiv zur Verbesserung und Optimierung der Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen von Natur und Landschaft bei. Durch die vorausschauende Planung und Realisation der Ausgleichsmaßnahmen können Kosten eingespart werden; die geschaffenen Werte wachsen sogar bis zur Abbuchung („Ökologische Verzinsung“).

Ansprechpartnerin bei der Stadt Grafenwöhr für das Ökokonto ist Kathrin Regler. Unterstützt wird die Stadt durch das Büro für Landschaftsökologie Konrad & Mertl aus Friedenfels.

Ihr **Helmuth Wächter**
1. Bürgermeister

Verkehrsberuhigter Bereich - Schulstraße, Kolpingstraße

Die Schulstraße von der Einmündung in die Alte Amberger Straße bis zur Hauptschule und die Kolpingsstraße bis zur Einmündung in die Kerschensteinerstraße sind als „verkehrsberuhigter Bereich“ seit 20. Dezember 2008 ausgewiesen.

Innerhalb dieses Bereiches gelten folgende straßenverkehrsrechtlichen Sonderregelungen:

1. Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen, Kinderspiele sind überall erlaubt.
2. Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit einhalten, dies gilt auch für Radfahrer. Schrittgeschwindigkeit bedeutet 4-7 kmh.
3. Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern, wenn nötig, müssen sie warten.
4. Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.

5. Das Parken ist nur innerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen erlaubt, ausgenommen ist das Ein- und Aussteigen und Be- oder Entladen.

Beginn und Ende des verkehrsberuhigten Bereiches werden mit den Zeichen 325 und 326 gekennzeichnet.

Beginn Zeichen 325



Ende Zeichen 326



Grafenwöhr, 20.03.2009
STADT GRAFENWÖHR
Wächter
1. Bürgermeister

Müllabfuhrtermine:

Mittwoch, 08.04.2009 - Abfuhr „Gelber Sack“

Dienstag, 14.04.2009 - Hausmüllabfuhr

Samstag, 18.04.2009 - Problemmüllsammmlung am Städt. Bauhof in der Thumbachstraße von 11.45 bis 13.15 Uhr

Montag, 20.04.2009 - Blaue Tonne Fa. Kraus

Dienstag, 21.04.2009 - Blaue Tonne Fa. Bergler

Montag, 27.04.2009 - Hausmüllabfuhr

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Grüncontainer:

Die Sammelstelle für Grün- und Gartenabfälle am Städt. Bauhof in der Thumbachstraße ist wie folgt geöffnet:

Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Logo gesucht!

650 Jahre Stadt Grafenwöhr

Im Jahr 2011 kann die Stadt Grafenwöhr ihr 650-jähriges Bestehen feiern. Die Vorbereitungen zu einem abwechslungsreichen Jahresprogramm sind bereits im Gange. Die Verantwortlichen der Stadt Grafenwöhr sind nun auf der Suche nach einem offiziellen Logo, welches auf sämtliche Veranstaltungen hinweisen und immer präsent sein soll.

Wer kreative Ideen und Vorstellungen für ein Logo hat, wird gebeten, seinen Vorschlag mit einer Beschreibung bis 30.04.2009 bei der Stadt Grafenwöhr einzureichen oder per e-Mail an die poststelle@grafenwoehr.bayern.de zu senden.

Die besten Vorschläge werden prämiert. Mitmachen lohnt sich!

Für Rückfragen steht Wolfgang Pirkel, Tel. 09641-922014 zur Verfügung.

Grafenwöhr, im März 2009
Helmuth Wächter, 1. Bürgermeister

Christoph Gradl wurde Ehrenmitglied der CSU

Christoph Gradl ist das neue Ehrenmitglied im CSU-Ortsverband Grafenwöhr. In Würdigung und Anerkennung seines steten Einsatzes und seiner Verdienste für die CSU wurde dem langjährigen Parteimitglied nach einstimmigem Beschluss der Vorstandschaft die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Die Auszeichnung nahmen Landtagsabgeordneter Tobias Reiß und CSU-Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern bei der Jahreshauptversammlung vor.

In der Laudatio wurden die Verdienste des neuen Ehrenmitglieds herausgestellt. Christoph Gradl gehört seit September 1960 der Christlich Sozialen Union an. Über 16 Jahre bekleidete Christoph Gradl das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Besonders durch seinen Humor und sein geselliges Wesen war Christoph Gradl immer ein Garant für gute Laune bei allen CSU-Veranstaltungen, wie beispielsweise den Fahrten oder auch der Partnerschaft mit Kerpen. Zusammen mit seiner Frau Erika war er immer ein zuverlässiger Organisator und Helfer bei den verschiedensten Aktivitäten der CSU. Politisch galt und gilt Christoph Gradl als Schwergewicht und Trumpf der Christsozialen. Er hatte immer die sogenannte „Lufthoheit über den Stamm-

tischen“. Die Bevölkerung gab dem engagierten Grafenwöhrer immer ein großes Vertrauen und so vertrat er die CSU von 1972 bis 1990 im Stadtrat von Grafenwöhr. Verantwortungsbewusstsein zeigte der beliebte und engagierte Grafenwöhrer auch in seinem Fliesenleger-Meisterbetrieb. Eine schwere Krankheit fesselt Christoph Gradl seit geraumer Zeit an den Rollstuhl, was ihn jedoch nicht davon abhalten kann, wenn immer es möglich ist, die Versammlungen der CSU zu besuchen.

Ein steter Wegbegleiter von Christoph Gradl war und ist Dieter Placzek. Er trat bei der Jahreshauptversammlung in die zweite Reihe zurück und schied aus dem Amt des zweiten Vorsitzenden aus, künftig wird er als Beisitzer weiter im Ortsverband mitwirken. Mit einem kleinen Rückblick verabschiedete sich Dieter Placzek von seinem Stellvertreterposten, den er 20 Jahre inne hatte. 20 Jahre war Dieter Placzek für die CSU unterwegs, er war Organisator und Chauffeur bei den Luisenburgfahrten und allen CSU-Reisen sowie unermüdlicher Helfer bei den verschiedensten Festen. (Besonders freute ihn die Auszeichnung von Christoph Gradl zum Ehrenmitglied.)



Christoph Gradl (Mitte mit Urkunde) wurde zum Ehrenmitglied der CSU ernannt. Es gratulierten Dieter Placzek, Landtagsabgeordneter Tobias Reiß und CSU-Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern (von links)

Musik macht Spaß

Früherziehung der Musikschule probt für Auftritt

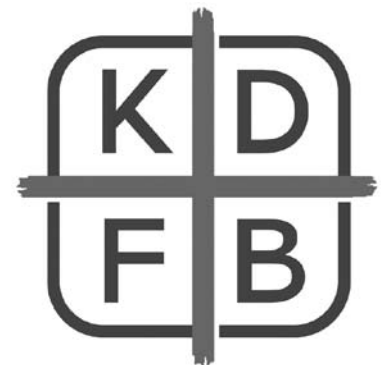


Früh übt sich... Das gilt auch für die Jüngsten der Musikschule Pressath/Grafenwöhr, die mit viel Spaß bei der Sache sind.

Unter der Leitung von Sigrun Kiener proben die Kinder der musikalischen Früherziehung jeden Donnerstag von 13.45 Uhr an im Musikraum der Grundschule Grafenwöhr. Mit Orff-Instrumenten werden schon kleinere Musikstücke erarbeitet und spielerisch lernen die Kinder die ersten Begriffe der Notenlehre. Im Mittelpunkt stehen Rhythmik, Gehörbildung und Tanz. Die Mädchen und Buben freuen sich schon auf ihren Auftritt am 21. Juli.

Interessierte Eltern und Kinder können sich bei einem Schnuppertag in Grafenwöhr (Termin wird noch bekannt gegeben) von der musikalischen Früherziehung ein Bild machen. Informationen gibt es auch beim Tag der offenen Tür am Samstag, 20. Juni von 14 bis 16 Uhr an der Musikschule in Pressath.

Die Musikschule lädt schon am Samstag, 9. Mai, in die Stadthalle Grafenwöhr ein, wenn um 20 Uhr das Frühjahrskonzert beginnt. Dabei präsentieren Blasorchester und Ensembles wieder ein anspruchsvolles Programm. Der Eintritt ist frei.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Osterkaffee

Am Dienstag den 14.04.2009 laden wir unsere Senioren zum Osterkaffee recht herzlich ein. Beginn 14.00 Uhr mit der Seniorenmesse.

Gefahren durch Computer und Internet

Am Montag den 20.04.2009 laden wir zu einem Informationsabend mit POK Schwarz von der Kriminalpolizei Weiden ein. Welche Gefahren bringen Computer und Internet mit sich. Beginn um 19.30 Uhr im Jugendheim (kleiner Saal).

Trauercafe

Am 23.04.2009 ist unser Trauercafe ab 14.00 Uhr geöffnet, dazu herzliche Einladung.

Aus dem Stadtgeschehen

NEW eG am 27.02.2009 in Grafenwöhr gegründet

Interkommunale Genossenschaft will auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien tätig sein - Ziel ist die Stärkung der heimischen Region

„Lass die Sonne in Dein Herz...“, nach diesem Motto handelten die Verantwortlichen in den Entscheidungsgremien der Städte und Gemeinden im westlichen Landkreis Neustadt an der Waldnaab, denn mit



Unser Bild zeigt die Bürgermeister nach der Vertragsunterzeichnung im Grafenwöhrer Rathaus:

Sitzend von links nach rechts: Helmuth Wächter, Grafenwöhr; Fritz Fürk, Kirchenthumbach; Konrad Merkl, Pressath. Stehend von links nach rechts: Dieter Klein, Trabitz; Peter Nöbner, Schwarzenbach; Albert Nickl, Speinshart; Peter Lehr, Eschenbach; Wolfgang Haberberger, Neustadt am Kulm; Gerhard Löckler, Schlammersdorf, Wolfdieter von Trotha vom Genossenschaftsverband Bayern sowie Vorstand Helmut Amschler von den Stadtwerken Grafenwöhr.

überwältigender Mehrheit stimmten sie jeweils dem Beitritt zur interkommunalen Genossenschaft „NEW – Neue Energien West eG“ zu.

Damit ist der Schlüssel zu einer neuen Dimension des Miteinanders der Gemeinden gefunden; die interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien kann beginnen.

Zur Gründungsversammlung am 27. Februar erschienen im Grafenwöhrer Rathaus die Bürgermeister aus Grafenwöhr, Eschenbach, Pressath, Kirchenthumbach, Speinshart, Schlammersdorf, Schwarzenbach, Trabitz Neustadt am Kulm und der Vorstand der Stadtwerke Grafenwöhr.

Interkommunale Genossenschaft NEW eG ist gegründet

Herr Wolfdieter von Trotha vom Genossenschaftsverband Bayern informierte die Bürgermeister zunächst über das Prinzip der Genossenschaften und ging danach auf die vorgesehene Gründung der NEW eG ein. In der sich anschließenden Diskussion beantwortete er kompetent die Detailfragen der Anwesenden.

Die Bürgermeister der zunächst acht Gründungsmitglieder Stadt und Stadtwerke Gra-

fenwöhr, Stadt Pressath, Marktgemeinde Kirchenthumbach, Gemeinde Schwarzenbach, Gemeinde Trabitz, Gemeinde Speinshart und Gemeinde Schlammersdorf unterzeichneten die Satzung und die Geschäftsordnung der neu gegründeten Genossenschaft „NEW – Neue Energien West eG“ und riefen diese damit ins Leben.

Am 05.03.2009 beschloss auch die Stadt Eschenbach der NEW eG beizutreten. Eschenbach wird vier Anteile an der Genossenschaft zeichnen.

für die Region“.

Die Stärkung der heimischen Wirtschaft und die Wertschöpfung in der Region sollen stets im Mittelpunkt des Handelns der neuen Genossenschaft stehen.

Weitere Beitrittskandidaten

Hoch erfreut zeigte sich Wächter vom großen Interesse weiterer Kommunen. So habe beispielsweise auch der Markt Parkstein Interesse an einer Mitgliedschaft bekundet. Dies wurde von den anwesenden Bürgermeistern begrüßt. Helmut Amschler wurde beauftragt, das Konzept der neuen Genossenschaft auch in Parkstein vorzustellen.

Bürger-Energiegenossenschaft ist der nächste Schritt

Einig waren sich die anwesenden Rathauschefs ebenfalls darüber, dass als nächster Schritt die Gründung der Bürger-Energiegenossenschaft eG nun zügig vorangetrieben werden sollte, damit auch alle Bürgerinnen und Bürger sich an diesem neuen Modell beteiligen können. Ab einer Einlage von 500 Euro wird es sicherlich bald möglich sein, sich an diesem Erfolgsmodell zu beteiligen. Hier werden die Bürgermeister und die Stadt- und Gemeinderäte in ihren Orten Werbung machen, um dieses Projekt so schnell wie möglich zu realisieren. An alle engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürger ergeht daher die Aufforderung, sich hier einzubringen, auch um konstruktiv an der bevorstehenden Energiewende mitzuarbeiten. Hierzu werden in Kürze einige Versammlungen in den Mitgliedsgemeinden abgehalten.

„Die NEW eG ist ein Meilenstein der Zusammenarbeit im westlichen Landkreis“, betonte Wächter. Mit der Umsetzung von Projekten sollen Zeichen gesetzt werden. Dies könne ein Anreiz für die Bürger sein, sich an der Genossenschaft zu beteiligen.

Hinsichtlich der weiteren Zusammenarbeit – es wurde auch die Klärschlamm Entsorgung genannt – regte Eschenbachs Bürgermeister Peter Lehr an, die Anlage in Mintraching zu besichtigen, in welcher der Klärschlamm zu Kohle, Öl und Gas umgewandelt werde.

„Durch die Zusammenarbeit im westlichen Landkreis werden neue Qualitäten erreicht“, freute sich Speinsharts Bürgermeister Albert Nickl. Die Ziele seien energieautark bzw. energieunabhängig zu werden. Nickl: „So bleibt die Wertschöpfung in der Region“.

Geeignete Dächer und Flächen bitte melden

Grafenwöhrs Bürgermeister Helmuth Wächter appellierte an die beteiligten Kommunen, zunächst ihre Dachflächen auf Eignung überprüfen zu lassen und diese an die NEW eG zu melden. Auch die Erfassung der kommunalen Gebäude wegen der notwendigen Erstellung der Energieausweise sei ein zentraler Punkt.

Erste Generalversammlung besetzt Aufsichtsratsmandate – Türe für Neustadt am Kulm und Vorbach weit offen

In der sich anschließenden ersten Generalversammlung der NEW eG wurde beschlossen, dass die Bürgermeister der Mitgliedskommunen je einen Sitz im Aufsichtsrat haben. Für die Stadt Neustadt am Kulm sowie für die Gemeinde Vorbach gilt diese Regelung vorbehaltlich der noch ausstehenden Beitrittsbeschlüsse. Weiter wurde festgelegt, dass alle Kommunen, die bis Jahresende beitreten kein zusätzliches Eintrittsgeld bezahlen müssen.

Bürgermeister Helmuth Wächter aus Grafenwöhr, der bis zum Eintrag der Genossenschaft zum kommissarischen Vorsitzenden des Aufsichtsrats bestellt worden ist, bedankte sich bei seinen Bürgermeisterkollegen für die Aufgeschlossenheit, welche die Gründung dieser interkommunalen Genossenschaft erst ermöglicht hatte. In seinem Dank schloss er Herrn Wolfdieter von Trotha, der die Gründungsversammlung souverän leitete mit ein.

In seinem Schlusswort erinnerte Wächter an den Gedanken Friedrich Wilhelm von Raiffeisens, der sagte „Das Geld des Dorfes dem Dorf“ und ergänzte: „Das Geld der Region

Ihre Raiffeisenbank informiert

„Auf Dich kommt`s an!“

39. Internationaler Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken

Die Raiffeisenbank lud die Schüler der Grundschule Grafenwöhr zur Teilnahme am weltgrößten Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken ein. „Jedes Jahr sind wir aufs Neue begeistert über die bildnerische Kreativität unserer Jugend und führen den Jugendwettbewerb mit großer Freude durch“ versicherte Gisela Morgenstern, Mitarbeiterin der Bank bei der Preisverleihung in der Aula der Schule. Zusammen mit ihrer Kollegin, Katharina Müllhofer dankte sie allen 11 Klassen für die rege Beteiligung. Der Jury war es sehr schwer gefallen, unter den vielen schönen Bildern die 3 besten Arbeiten pro Klasse zu benennen. Bei dem Thema: „Zeig uns, wie du jemandem geholfen hast!“ reichten die Bilder von der Mithilfe bei der Gartenarbeit und beim Einkaufen bis zur Unterstützung kleinerer Geschwister. Für die Gewinner aus den einzelnen Klassen gab es attraktive Sachpreise, aber auch für alle Kinder, die ohne großen Preis blieben gab es ein kleines Präsent von der Bank als Dankeschön für die Teilnahme.



Alle Werke der Ortssieger können ab April an der Glaswand in den Räumen der Bank bewundert werden.

Wer zahlt für Sie im Pflegefall ?**Unsere Lösung: PFLEGEprivat**

Wir werden immer älter und wollen das Leben so lange wie möglich in gewohnter Lebensqualität genießen. Was aber passiert, wenn die körperliche oder geistige Leistungsfähigkeit eines Tages nachlässt und wir auf regelmäßige Hilfe angewiesen sind ? Rund zwei Millionen Menschen in Deutschland benötigen bereits heute Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung. Sie leistet nur eine Grundversorgung bis maximal 1.470,- Euro pro Monat. Pflege bedeutet aber Betreuung und Zuwendung – notfalls rund um die Uhr. Das kostet im Einzelfall mehrere tausend Euro im Monat. Den meist größeren Teil müssen Pflegebedürftige aus der eigenen Tasche bezahlen, manchmal bis Ihr Privatvermögen aufgezehrt ist. Im schlimmsten Fall können die eigenen Kinder zur Deckung der Kosten verpflichtet werden. Schützen Sie sich, Ihr Ersparnis und Ihre Familie vor dieser Versorgungslücke! Unser Partner, die Süddeutsche Krankenversicherung (SDK), bietet hierzu mit PFLEGEprivat gleich drei interessante Varianten zur finanziellen Absicherung.



Jeden Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr steht Ihnen Herr Kraher, Pflegeversicherungsexperte der SDK, in unserem Hause zur Verfügung. Sorgen Sie vor, sprechen Sie mit uns und vereinbaren Sie noch heute einen Informationstermin.

Energieeffizient sanieren ab 01.04.2009**Weiterführung des CO₂-Gebäudesanierungsprogrammes des Bundes****Wichtigste Änderungen ab 01.04.2009:**

- Neben der Sanierung ist auch der Ersterwerb eines sanierten Gebäudes (auch Eigentumswohnung) förderfähig
- Umstellung der Förderung unter Beibehaltung der technischen Mindestanforderungen von
 - Kategorie A (Neubau-Niveau) auf „Sanierung zum KfW-Effizienzhaus“
 - Kategorie B (Maßnahmenpakete) auf „Einzelmaßnahmen bzw. freie Einzelmaßnahmenkombinationen“
- Förderhöchstbetrag für „Sanierung zum KfW-Effizienzhaus“ auf 75.000 Euro pro Wohneinheit angehoben
- einheitliches Baujahr für förderungsfähige Gebäude:
Vor dem 01.01.1995 wurde für das zu sanierende Gebäude der Bauantrag gestellt oder die Bauanzeige erstattet.
- Sachverständige nur noch bei „Sanierung zum KfW-Effizienzhaus“ notwendig
- Zuschuss für Sanierung, Maßnahmenpakete und Einzelmaßnahmen auch ohne Darlehensbeantragung



Gerne geben wir Ihnen genauere Informationen. Besuchen Sie uns. Wir sind für Sie da.

Aus dem Stadtgeschehen

Aktualisierung des Regionalplans Oberpfalz-Nord; Beteiligung der Gemeinden

Der Regionale Planungsverband Oberpfalz-Nord hat die Städte und Gemeinden gebeten, die bestehenden Inhalte des Regionalplans hinsichtlich der Notwendigkeit, ihrer Beibehaltung, ihrer Stichhaltigkeit und ihrer Aktualität zu hinterfragen und den erkennbaren Ergänzungsbedarf mitzuteilen.

Neue Entwicklungen durch Ansiedlung einer zusätzlichen US-Brigade

- Grafenwöhr ist seit 2005 US-Garnison
- Evtl. weitere Konzentration von US-Streitkräften in Grafenwöhr
- Erhebliche Zunahme der Bevölkerung im Raum (nicht meldepflichtig)
- Erheblicher zusätzlicher Wohnungsbedarf
- Anpassung Infrastruktur
- Mögliche Folgeeinrichtungen
- Einrichtung Kindergartengruppen und -krippen für US-Angehörige
- Deutsch-Amerikanisches Bürgerbüro
- Ausbau von Freizeiteinrichtungen (z. B. Golfplatz, Segeln am Prüschenweiher usw.)
- Sanierung von belasteten (Gewerbe) flächen und Wiedernutzbarmachung (mit staatlicher Förderung)
- Nachhaltige Städteplanung (mit staatlicher Förderung)
- Stadt- und Dorferneuerung (mit staatlicher Förderung)

Bedarf aufzeigen für Raumentwicklung:

- Notwendigkeit einer Ortsumgehung (Trassenführung offen lassen - unterschiedliche Bedeutung räumliche und örtliche Umfahrung)
- Verbesserung der innerörtlichen Verkehrssituation
- Freizeitsee Dießfurt/Josephsthal (Folgefunktion Freizeitnutzung)
- gewerblicher Siedlungsschwerpunkt beim Flugplatz (früher Vorbehaltsgebiet gewerbliche Nutzung)
- Zusätzlichen Nassabbau von Kies möglichst nicht vorsehen:

Hinweis: bei Josephsthal ca. 80 ha Nassauskiesung genehmigt (Klima, Grundwasser, Eigenentwicklung)

- Aufnahme 1. Oberpfälzer Kultur- und Militärmuseum als Spezialmuseum/Schwerpunktmuseum
- Jugendzeltplätze (Waldbad, Prüschenweiher, Dießfurt/Josephsthal)

- Wanderwege (Gründerweg)
- Radwegenetz: Anbindung an Fränkische Schweiz, Nürnberger Land, Fichtelgebirge und Amberg
- Ausbau einer hochwertigen DSL-Versorgung
- Wälder und Auen zwischen Grafenwöhr und Josephsthal → Erholungsfunktion

Ausbau eines zweiten Standbeines neben dem Truppenübungsplatz (Monostruktur)

- Nutzung der Keimzelle Gründerzentrum für weitere wirtschaftliche Entwicklung

Stichworte: Umwelt-, Energie- und Technologiepark

- Gewerbepark / Handwerkerhof
- ausgelagerte Einrichtungen von Universitäten oder Fachhochschulen

Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Punkte sollen an den Regionalen Planungsverband Oberpfalz-Nord gemeldet werden.

Konzeptionelle Möglichkeiten einer Windkraftplanung

Mit Schreiben vom 5.12.2008 bittet der Regionale Planungsverband um die Beantwortung einiger Fragen zur Windkraftnutzung.

Den Bau von Windkraftanlagen regelt § 35 BauGB. Zulässig ist ein Vorhaben u.a. dann, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Öffentliche Belange stehen lt. § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB in der Regel dann entgegen, wenn in einem Flächennutzungsplan oder Regionalplan (durch Vorranggebiet) eine Ausweisung an anderer Stelle erfolgt.

Die Stadt Grafenwöhr hat in ihrem Flächennutzungsplan keine Windkraftstandorte ausgewiesen (Frage 4). Wenn ein Investor kommt, kann er die Baugenehmigung irgendwo im Gemeindegebiet beantragen. Er hat Anspruch auf Genehmigung, wenn die öffentlichen Belange nicht entgegenstehen. Eine zusätzliche Lenkungsmöglichkeit hat die Stadt nicht. Wenn aber der Regionalplan Vorranggebiete ausweist, kann der Bauherr darauf verwiesen werden. Abschlussgebiete sind absolut tabu.

Die Gemeinden haben im Zusammenhang mit der Regionalplanänderung jetzt die Möglichkeit, in ihrem Sinne mit zu gestalten. Aus diesem Grund unterstützt die Verwaltung die Erarbeitung eines flächendeckenden Gesamtkonzeptes durch den Regionalen Planungsverband. Dabei wird ein viel größerer Raum als bei einer einzelnen Gemeinde untersucht und abgewogen, was der Findung objektiv geeigneter Standorte dient.

Dem Regionalen Planungsverband ist folgendes mitzuteilen:

1. Die Stadt Grafenwöhr begrüßt die Ausarbeitung von Vorranggebieten für raumbedeutsame Windkraftanlagen und Anschlussgebiete für Windenergienutzung im Rahmen eines flächendeckenden Gesamtkonzeptes durch den Regionalen Planungsverband.

2. Die Stadt Grafenwöhr erfährt in ihren räumlichen Entwicklungsmöglichkeiten bereits starke Einschränkungen durch den Truppenübungsplatz und den Bauschutzbereich für die Einflugschneise des militärisch genutzten Flugplatzes. 1908 wurden ca. 2/3 des Stadtgebietes an den Truppenübungsplatz abgegeben. Weitere großräumige Flächenausweisungen in Form von Biotopen, FFH-Gebieten, Wasserschutzbereichen und Kiesabbauvorranggebieten schränken zusätzlich die Ausweisung von möglichen Bauflächen durch eine gezielte Bauleitplanung der Stadt Grafenwöhr maßgeblich ein.

Lediglich um Gößenreuth sind Restflächen ohne Einschränkungen bzw. Vorbehalte vorhanden, welche jedoch existentiell für die hiesige Landwirtschaft sind.

Unter den vorgenannten Umständen sieht die Stadt Grafenwöhr daher keine Möglichkeit innerhalb ihres Stadtgebietes mögliche Bauflächen für Windräder auszuweisen.

3. Im Stadtgebiet von Grafenwöhr sind bisher keine kommunal betriebenen Windkraftanlagen oder Anlagen als kommunale Kooperationsprojekte in Planung und auch nicht unter Bezugnahme auf die Beantwortung zur Frage 2 vorstellbar.

4. In der Bauleitplanung der Stadt Grafenwöhr sind keine Standortbereiche für Windkraftanlagen ausgewiesen.

5. Die Stadt Grafenwöhr kann aus ihrer Sicht keine fachlich geeigneten Vorrangflächen für Windenergie in ihrem Stadtgebiet benennen oder vorschlagen. Auf die Beantwortung zur Frage 2 wird verwiesen und Bezug genommen.

Neues integriertes Entwicklungskonzept für Grafenwöhr

Architekt Manfred Brennecke sprach in der Stadtratssitzung über Aspekte und Sinn eines integrierten Entwicklungskonzeptes für Grafenwöhr.

„Zuerst gilt es die Chancen und Potentiale zu erkennen“ erläuterte er die Vorgehensweise. Dazu gehören die vorhandenen Strukturen wie ein Radwegenetz, Freizeitangebote und historische Bauwerke. Ein weiterer wichtiger Aspekt sei, was Landschaft und Natur bieten. Das Potential der Naherholungsgebiete Annaberg und Schönberg soll verstärkt werden. Dies könne z. B. durch eine Verbindung und die Anlage eines Rundweges geschehen. Auch die Stadt Weiden und die Ansiedlung der Amerikaner würden mit einbezogen.

Aus dem Stadtgeschehen

Für die Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für Grafenwöhr hält er die Mitarbeit der Bürger für unumgänglich. „Es geht darum, dass der Aspekt von außen sich kombiniert mit dem, was vor Ort ist, mit Leuten die hier wohnen und arbeiten“. Er wünscht sich eine Bürgerversammlung und einen daraus entstehenden Arbeitskreis, der aus ca. 20 bis 25 Personen besteht. Dieser sollte eng mit dem Stadtrat zusammenarbeiten. Neben Fachbüros für Verkehrsplanung, Landschaftsgestaltung und Wirtschaftsentwicklung sollte noch ein Büro, das auf Energiekonzeption von Kommunen spezialisiert ist, einbezogen werden.

Der Zeitrahmen für die Analyse liegt nicht unter einem Jahr.

Verbesserung der Verkehrssituation in Grafenwöhr;

Bürgermeister Wächter begrüßte den Vertreter des Verkehrsgutachters Dipl.-Ing. Alexander Süßmuth, sowie die Bauoberräte Gerhard Kederer und Stefan Noll vom Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach.

Alexander Süßmuth stellte zunächst die aktuelle Zählung vom 18.11.2008, der Zählung im Jahre 2003 und der Prognose im Jahre 2020 gegenüber. Dabei zeigte sich folgendes Verkehrsaufkommen:

Straßenast:	Bahnhofstraße
Zählung 2003:	7.850
Zählung 18.11.2008:	11.250
Prognose 2020:	15.900

Straßenast:	Pressather Straße
Zählung 2003:	8.750
Zählung 18.11.2008:	10.000
Prognose 2020:	13.800

Straßenast:	Neue Amberger Straße
Zählung 2003:	12.450
Zählung 18.11.2008:	16.600
Prognose 2020:	21.200

Süßmuth meinte, dass sich die Verkehrszahlen in der Bahnhofstraße und der Neuen Amberger Straße etwa wie prognostiziert entwickeln. In der Pressather Straße werde der Wert vermutlich nicht ganz erreicht.

Sein Büro habe die Leistungsfähigkeit des Kreisverkehrs unter folgenden Annahmen untersucht:

- Verkehrsaufkommen Prognose 2020 des Büros Obermeyer
- Ortsumgehung wird nicht verwirklicht
- Hauptverkehrszeit zwischen 16.00 und 17.00 Uhr

Ergebnis der Untersuchung war, dass ein „normaler“ Kreisverkehr nicht funktioniere, jedoch die Lösung mit einem Bypass. Das bedeute, dass der Verkehr von Grafenwöhr kommend Richtung Pressath ohne Einfahrt in den Kreisverkehr durchfahren könne. Die mittleren Wartezeiten in der Bahnhofstraße lägen bei ca. 20 Sekunden, in der Pressather Straße bei ca. 30 Sekunden. Diese seien tolerierbar.

Anhand von Videos wurde eine Simulation des Verkehrs gezeigt, sowohl für die Zählung 2008 als auch für die Prognose 2020.

Süßmuth räumte ein, dass durch die Errichtung des Bypasses für die Anwohner, betroffen sind vor allem die Anwesen Pressather Straße 4 bis 18, Probleme entstehen können. Die Anwohner können ihre Anwesen nur mehr als Rechtsabbieger verlassen. Für die Rückfahrt müssten sie entweder die Umgehungsstraße benutzen oder bei anderer Gelegenheit wenden, durch die Altstadt fahren um wieder auf den Bypass und zu ihrem Anwesen zu gelangen.

Ein sicher lösbares Problem gebe es evtl. auch noch bei der Zufahrt zum Aldi Markt. Hier erreiche der Verflechtungsbereich nicht ganz die nach den Richtlinien für die Anlage von Landstraßen geforderte Länge.

Die Herren Kederer und Noll fassten die Stellungnahme des Staatlichen Bauamts wie folgt zusammen:

→ Auch durch das jetzige Gutachten wird die Prognose Obermeyer für 2020 zumindest in zwei von drei Ästen gedeckt.

→ Für einen normalen Kreisverkehr ist die Leistungsfähigkeit nicht gegeben.

→ Bei einem Kreisverkehr mit Bypass ist eine Beeinträchtigung der anliegenden Grundstücke zu erwarten.

→ Die Errichtung einer Lichtsignalanlage hätte lange Umlaufzeiten zur Folge.

→ Die Richtlinien für Kreisverkehre fordern eine bauliche Trennung von Bypassen, was zu Schwierigkeiten führen kann (Winterdienst usw.).

→ Für die Errichtung eines Kreisverkehrs mit Bypass ist ein Planfeststellungsverfahren erforderlich. Darin werden nur Lösungen zugelassen, die nicht an Bedingungen geknüpft sind, d.h. Errichtung eines Bypasses muss von vornherein vorgesehen werden. In diesem Verfahren erfolgt auch eine intensive Anliegerbeteiligung. Bei günstigem Verlauf prognostizierte Noll für die Schaffung von Baurecht etwa zwei bis drei Jahre. Eine langfristige und dauerhafte Verkehrsentslastung ist nur durch eine Ortsumgehung möglich.

Die Vertreter des Staatlichen Bauamts warnten vor einem Schnellschuss. Bereits vor Jahren sei an dieser Stelle der Bau der Bundesstraße wegen Anliegereinwendungen eingestellt worden. Dies führte zu Zuständigkeiten bezüglich der Zufahrten.

Der Kostenaufwand für den Kreisverkehr liege bei ca. 0,5 Mio. €. Dies erfordere, dass der Bau sowohl technisch als auch rechtlich sauber abwickelbar sei. Da Probleme mit den Anliegern zu erwarten seien, habe man sich von Seiten des Bauamts diese Lösung nicht vorschlagen trauen. Sie sei kaum realisierbar. Die Stadt könne jedoch versuchen, mit den Anliegern eine Lösung herbeizuführen.

Auf entsprechende Anfrage wurde bestätigt, dass beim Bau einer Umgehung, auch der Südtangente, ein Bypass nicht benötigt würde. Auch Übergangslösungen z. B. jetziger Bau eines Kreisverkehrs ohne Bypass in der Hoffnung, dass eine Ortsumgehung komme, die einen Bypass überflüssig machen, seien rechtlich nicht durchführbar.

Die Sprecher aller Fraktionen zeigten sich mit den dargestellten Ergebnissen nicht zufrieden. Immer wieder wurden Zweifel vorgebracht, da die prognostizierten Verkehrsaufkommen stimmen. Dies würde etwa der Belegung einer Autobahn gleichkommen. Nach einer weiteren kontroversen Diskussion und der Beantwortung verschiedener Fragen ließ der Bürgermeister abstimmen.

Der Stadtrat hält die Errichtung eines Kreisverkehrs mit Bypass an der Einmündung Bahnhofstraße – Pressather-Straße für dringend erforderlich. Die Verwaltung wird mit den betroffenen Anliegern Gespräche führen und versuchen, deren Einverständnis für einen Kreisverkehr mit Bypass einzuholen.

Leichenhaus und Aussegnungshalle - Vergaben

Fliesenarbeiten

Den Auftrag für die Fliesenarbeiten erhält der günstigste Bieter, die Firma Fliesen Gradl, Grafenwöhr, zum Angebotspreis von 8.247,77 €.

Natursteinarbeiten

Den Auftrag für die Natursteinarbeiten erhält der günstigste Bieter, die Firma Frank, Mantel, zum Angebotspreis von 3.109,79 €.

Vergabe der Tischlerarbeiten, Teil 3

Den Auftrag für die Tischlerarbeiten, Teil 3 erhält der günstigste Bieter, die Firma Jäger, Eschenbach, zum Angebotspreis von 23.316,27 €.

Kulturelles Zentrum - Vergaben

Maschinenbau- und Elektrotechnik für Brunnenausstattung

Den Auftrag für die Maschinenbau- und Elektrotechnikerarbeiten für die Brunnenausstattungen von vier Brunnenanlagen erhält die Firma Anzer, Pressath zum Angebotspreis von 71.286,56 €.

Ausstattungsarbeiten

Den Auftrag für die Ausstattungsarbeiten erhält die Firma Klaus Bierschenk, Garten- und Landschaftsbau, Kirchenpingarten zum Angebotspreis vom 55.681,53 €.

Ihr
Helmuth Wächter
1. Bürgermeister



ikuba -Dobmann
Fensterbau GmbH

Kunststoff-Fenster u. Türen • Wintergärten • Rollläden • Markisen • Jalousien

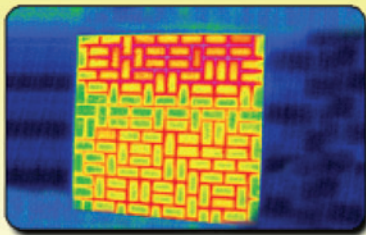
Energiekosten sparen?

Senken Sie sofort Ihre Energiekosten durch den Einbau von neuen Fenstern

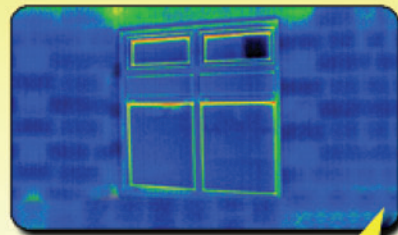
Geben Sie Ihr Geld nicht für steigende Energiekosten aus!



Wir berechnen anhand der Fensterflächen Ihr mögliches Einsparpotential pro Jahr gegenüber Ihren alten Fenstern.



Wussten Sie schon?
Für viele Energieeinsparmaßnahmen gibt es zinsgünstige KfW-Darlehen



Fragen Sie Ihre Hausbank

Besuchen Sie unsere Ausstellung

- Aluminium-Fenster
- Haustüren
- Innentüren
- Rollläden
- Markisen
- Jalousien
- Vordächer
- Insektenschutz
- Sonnenschutz für innen und außen
- Aluminium- Terrassenüberdachung

Aus eigener Fertigung:

- Kunststoff-Fenster
- Haustüren

Service:

- Reparaturarbeiten aller Fenstersysteme
- Glasreparatur
- Vorort-Service



Sommerzeit!

Markisenzeit

Sommerzeit
Mückenzeit!



Wir beraten sie gerne und unverbindlich

Yumi olgeta... - Viele sind wir, doch eins in Christus



Frauen verschiedener Konfessionen luden zum „Weltgebetstag der Frauen“ ein mit Thema Papua-Neuguinea

„Good afternoon, Gupela apinun tru, Adorahi namona!“ - Mit diesen drei Sprachen von insgesamt 800, die es in Papua-Neuguinea gibt, begrüßten einige Frauen vom Katholischen Frauenbund und aus der evangelischen Gemeinde die Gottesdienstbesucher, die zum Weltgebetstag der Frauen ins Jugendheim gekommen sind.



„Die Zusammenarbeit hat hervorragend geklappt“, freute sich Hildegard Haupt, die Vorsitzende des Katholischen Frauenbundes und dankte allen Beteiligten. Ein besonderer Dank geht dabei an den Chor „Ex Animo“, die zusammen mit Iris Eckert in wochenlangen Proben die Lieder in verschiedenen Sprachen und auch in der Landessprache einstudiert haben. Unter anderen waren „Schalom chaverim“, „Wir sind Schwestern und Brüder“, „Wir versam-

meln uns miteinander - Yumi olgeta...“ zu hören. Monika Dietl trommelte, so wie es in Papua-Neuguinea üblich ist. Beim Friedenslied wurde, angeleitet von Monika Kratochwill, miteinander getanzt.

Renate Gradl

Neuwahlen beim CSU-Ortsverband

Christian Kraus ist der neue Mann in der Stellvertreterriege der CSU, bei den Neuwahlen des CSU-Ortsverbandes rückte er für Dieter Placzek nach. Hermi Klug, Thomas Mayer und Gerhard Mark sind die weiteren Stellvertreter. Mit 100-prozentiger Zustimmung wurde Gerald Morgenstern erneut zum Ortsvorsitzenden gewählt. Bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen zog die Grafenwöhrer CSU Bilanz und setzte ihre zukünftigen Ziele.

Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern ging in seinem Bericht auf die politischen und gesellschaftlichen Aktionen der Grafenwöhrer CSU im Jahr 2008 ein und sprach einzelne Themen der Stadtpolitik an.

Ziele im Ortsverband sind es, den Mitgliederstamm weiter auszubauen, zu motivieren und im Hinblick auf die Kommunalwahl 2014 umzubauen sowie den Blick auf die Jugend zu richten. Alle, die sich zur Wahl stellen, seien hierzu bereit, leitete der Vorsitzende zu den Neuwahlen über.

Schatzmeister Herbert Meier berichtete zuvor über den Kassenstand, Peter Lippiotta und Hans Kammerer bestätigten eine einwandfreie Buchführung.

Stadträtin Anita Stauber leitete den Wahlausschuss, dabei wurde sie von Christoph Amtmann, Gerhard Ruhland, Jürgen Wegmann und Helmut Amschler unterstützt. Neben der oben genannten Vorstandschaft -krankheitsbedingt fehlte hier Thomas Mayer- wurden Kassier Herbert Meier,



Neuwahlen standen bei der CSU-Grafenwöhr auf der Tagesordnung. Es wurden die Vorstandschaft, Funktionsträger und Beisitzer gewählt (unser Bild). Die Führungsriege setzt sich aus Christian Kraus (vorne sitzend von links), Hermi Klug, Gerald Morgenstern (Ortsvorsitzender), Gerard Mark und Thomas Mayer (nicht im Bild) zusammen. Es gratulierte Landtagsabgeordneter Tobias Reiß (vorne rechts).

Schriftführer Helmut Amschler und Ortsgeschäftsführerin Eva-Maria Kraus mit großer Zustimmung in ihren Ämtern bestätigt. Die Kasse wird weiterhin von Peter Lippiotta und Hans Kammerer geprüft. Veränderungen gab es bei den Beisitzern. Der Vorstandschaft der CSU gehören nach der Neuwahl weiter an: Johann Hutzler, Dieter Placzek, Jürgen Schmidschneider, Edgar

Knobloch, Wolfgang Pirkel, Dorothea Jelen, Ludwig Brunner, Gerhard Ruhland, Hubert Ohla, Willi Gottschalk, Werner Wächter, Marcus Dobmann, Alexander Richter und Jürgen Wegmann.

Bestimmt wurden noch jeweils 17 Delegierte und Ersatzdelegierte für die Kreisvertreterversammlung.

AUF GEHT'S ZUM

30. TRADITIONELLEN MAIBAUMFEST

AM DONNERSTAG, DEN 30. APRIL 2009



Getreu dem alten Brauch wird auch zum 30jährigen Jubiläum der Maibaum mit Muskelkraft durch die Aktiven der Feuerwehr Grafenwöhr am Festplatz vor dem historischen Kastenhaus aufgestellt.

Musikalisch wird der Maibaum vom Spielmanszug begleitet.

Abmarsch ist gegen 18:00 Uhr am Postamt in der Alten Amberger Straße.

Nach dem Aufstellen des Maibaumes laden wir die Bevölkerung herzlichst zum Festbetrieb ein. Für **Speisen und Getränke** ist natürlich bestens gesorgt. Auch die **musikalische Unterhaltung** kommt selbstverständlich nicht zu kurz!

Genießen Sie einige fröhliche Stunden mit uns gemeinsam **bei den ersten Leckereien vom Grill in dieser Festsaison.**

Auf Ihr Kommen freut sich die

Freiwillige Feuerwehr Grafenwöhr

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



**Zukunft braucht Menschlichkeit.
Ortsverband Grafenwöhr**

VdK-Außensprechtag

Der für Dienstag, 07. April 09 vorgesehene Sprechtag entfällt. Nächster Sprechtag ist Dienstag, 05. Mai 09, wie gewohnt im Rathaus.

VdK-Kino

Der nächste VdK-Filmvormittag findet am Mittwoch, 1. April 2009, im „Neue Welt Kinocenter Weiden“, Fichtestraße statt. Beginn ist um 10.00 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt bei freier Platzwahl 2.50 €. Angeboten wird der aktuelle Spielfilm „Marley & Ich“, ein turbulenter Komödienspaß mit einem gelblichen Labradorhund, der einer Familie hilft, eine Beziehungskrise zu meistern.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Ehrungen lade ich alle Mitglieder am Sonntag, 19. April 2009 herzlich ein. Die Versammlung findet im „Cafe Bäckeria“ in der Bahnhofstraße statt. Beginn ist um 14.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch 1. Vorsitzende
2. Totengedenken
3. Jahresbericht 2008
4. Grußworte der Gäste
5. Ehrung langjähriger Mitglieder
6. Referat
7. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Auf Ihr Kommen freut sich die gesamte Vorstandschaft

Irmgard Moeller
1. Vorsitzende

www.Autoverwertung-am-Flugplatz.de

**M. Brewitzer GmbH**

PKW- und LKW- Verwertung
PKW-, LKW- und Nutzfahrzeughandel
Containerdienst 1,1 - 40 m³ Entsorgung



**Cars
&
Parts**

NEU: Abfall- und Bauschuttannahme

Beim Flugplatz 13 · 92655 Grafenwöhr · Telefon 09641/553 · Fax 09641/581

**Trucks
&
Parts**



Krankenkommunion

Pfarrer Müller besucht die Kranken in Grafenwöhr am Freitag, 03.04.09. Im Seniorenheim St. Sebastian feiert er mit den Bewohnern und Gästen am Mittwoch, 08.04.09 um 16.30 Uhr Gottesdienst.

Kaplan Richthammer besucht die Kranken in Grafenwöhr und Gmünd am Donnerstag, 02.04.09, um 15.00 Uhr feiert er mit den Bewohnern und Gästen des BRK-Seniorenheimes Gmünd Gottesdienst.

Beichtgelegenheit zur Vorbereitung auf die Ostertage

Montag, 06.04. von 18.00 – 18.30 Uhr, Friedenskirche

Dienstag, 07.04. von 18.00 – 18.45 Uhr, Friedenskirche

Mittwoch, 08.04. von 18.15 – 18.45 Uhr, Alte Pfarrkirche

Donnerstag, 09.04. von 10.00 – 11.00 Uhr, Friedenskirche

Gottesdienstzeiten an den Kar- und Osterfeiertagen

Gründonnerstag, 09.04.:

19.30 Uhr Eucharistiefeier zum Gedächtnis an das letzte Abendmahl in der Friedenskirche

Karfreitag, 10.04.:

9.00 Uhr Kreuzweg auf den Annaberg
9.00 Uhr Kreuzweg in Gmünd
15.00 Uhr Karfreitagliturgie (Die Feier von Leiden und Sterben Christi) in der Friedenskirche

Karsamstag, 11.04.:

21.00 Uhr Feier der Osternacht in der Friedenskirche

Ostersonntag, 12.04.:

8.00 Uhr, 10.00 und 19.00 Uhr jeweils hl. Messe in der Friedenskirche
9.00 Uhr hl. Messe in Gmünd

Ostermontag, 13.04.:

8.00 Uhr hl. Messe in der Alten Pfarrkirche
9.00 Uhr hl. Messe in Gmünd
10.00 Uhr hl. Messe in der Friedenskirche

Wachet und betet

Zu den Betstunden vor am Allerheiligsten, bzw. am hl. Grab laden wir herzlich ein:

- Am Gründonnerstag nach der Eucharistiefeier bis 24.00 Uhr in der Kapelle der Friedenskirche.
 - Am Karfreitag von 16.30 – 24.00 Uhr und am Karsamstag von 9.00 – 16.00 Uhr am hl. Grab in der Friedhofskirche.
- Ministranten/innen halten während dieser Zeit Grabwache.

Wahlen bei der BRK Bereitschaft Grafenwöhr



Einstimmig votierten die Mitglieder der BRK Bereitschaft Grafenwöhr für Hermann Regler, der nun für weitere vier Jahre als Bereitschaftsleiter fungiert. Als weitere Mitglieder der Bereitschaftsleitung wurden bestellt: Manfred Harrer (Stellv. Bereitschaftsleiter), Elisabeth Kolodziej (Taktische Leiterin), Sebastian Baier (Stellv. Taktischer Leiter), Katrin Wächter (Leiterin Sozialer Dienst) und Christian Simon (Stellv. Leiter Sozialer Dienst).

Regler bedankte sich bei den bisherigen Leitungsmitgliedern, dem Stellvertretenden Bereitschaftsleiter Peter Zibell, dem Taktischen Leiter Matthias Schopf und seiner Stellvertreterin Kathrin Regler sowie der Leiterin des Sozialen Dienstes Verena Grimm und ihrer Stellvertreterin Manuela Gebhardt mit einem kleinem Geschenk.

Emmausgang am Ostermontag zu den Bildstöcken und Kreuzfixen in Gmünd mit Kreisheimatpflegerin Leonore Böhm

Der Weg führt von der Kirche aus durch Dorfgmünd bis zum Bernbühl hinauf und bis zum Leichtbildstock in Hammergmünd hinab. Bitte das Gotteslob mitbringen. Treffpunkt bei der Kirche: Beginn 14.00 Uhr. Dauer etwa 45 Minuten. In der Kirche liegen die Festschrift zum Kirchenjubiläum (2,50 €) und die Broschüre zu den Grafenwöhrer Neuhauser-Kreuzfixen (2,50 €) auf.

16.30 Uhr **Rückengymnastik** mit Frau Lüftner-Hack

17.30 **Tanzen** für aktive Seniorinnen

Sonntag, den 05.04.09

14.30 Uhr **Diavortrag** über Grafenwöhr „früher und heute“ mit Herrn **Martin Höbl**

Dienstag, den 07.04.09

10.00 Uhr **Osterbasteln** für Kinder

Sonntag, den 26.04.09

14.30 Uhr **Tanztee mit Livemusik** „Duo Dacapo“ mit Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 30.04.09

14.30 Uhr **Schafkopf und Rommè** Nachmittag für Anfänger und Fortgeschrittene

Plakatausstellung zu den Öffnungszeiten Schüler der Volksschule stellen ihre Plakate zum Thema „Gewalt“ aus

Kinderburg Konfetti:

Donnerstag, 16.04.09

15.00 Uhr **Kasperltheater**

Die Kinderburg Konfetti in der Eichendorffstraße 9 bietet 24 Stunden Kinderbetreuung an 7 Tagen in der Woche und Ferienbetreuung (nach Vereinbarung) zu günstigen Konditionen an. Infos unter Tel-Nr.: 09602 618399; www.kinderburg-konfetti.de



Mehr Generationen Haus

Alle Bewohner unserer Stadt sind in unser Haus (in der Stadthalle) herzlich eingeladen. Es ist Ihr Haus!

Über Ideen und Vorschläge freuen wir uns.

Unsere Tel.-Nr.: 09641 931953

Unser Programm für April

Jeden Montag und Donnerstag:

17.00 Uhr **Jugendtreff** mit Stephan

Jeden Montag

15.00 Uhr **Kickertreff** mit Jörg

Jeden Dienstag

15.00 Uhr **gemeinsam spielen für Jung und Alt** bei Kaffee und Kuchen



Einladung zum Haupt- und Eröffnungsschießen

Großkaliber Gewehr und KK- Standardgewehr

GK: 100 Meter liegend / freihändig
 KK: 50 Meter liegend / freihändig
 auf der Schießanlage im Markwinkel
 am 18. April 2009 - GK
 am 19. April 2009 - KK

Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft
 Hubertus 1888 Grafenwöhr

Schießzeiten: Samstag 18.04. 2009 Großkaliber 10:00 – 16:00 Uhr

Sonntag 19.04. 2009 Kleinkaliber 10:00 – 16:00 Uhr

Siegerehrung: Donnerstag 23.04. 2009 um 20:00 Uhr im Schützenheim

Bei diesem Schießen ist es möglich Gutscheine für vereinsinterne Schießen einzulösen.

KK-Gewehre sowie ein Großkalibergewehr können zur Verfügung gestellt werden. Munition ist an der Kasse erhältlich, ebenfalls liegen hier die allgemeinen Bedingungen für das Schießen aus.

Die Meisterscheibe KK Gewehr kann mit der Glücksscheibe kombiniert werden. Nachkauf unbegrenzt möglich.

Die Ehrenscheibe zum 80. Geburtstag von Balscher Georg wird mit dem

KK – Gewehr geschossen, die 3 besten Schützen erhalten Sachpreise.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Mit bayerischem Schützengruß

Gerhard Baier
 1. Schützenmeister
 Bernhard Ott
 2. Schützenmeister

Reservistenkameradschaft Grafenwöhr

Monatsversammlung

Die Monatsversammlung findet erst am Freitag, den 17. April 2009 um 20.00 Uhr im Hotel zur Post statt.



Wir zahlen eure Krise nicht!

Krisen- statt Symptombekämpfung.

Es kann nicht oft genug betont werden, dass wir in einer reichen Gesellschaft leben. So hat erst jüngst das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) ermittelt, dass jeder Erwachsene 2007 im Durchschnitt über ein Vermögen von gut 88.000 Euro verfügt. Es handelt sich wohlgerne um eine Durchschnittszahl! Denn rund zwei Drittel der Bevölkerung verfügt über kein oder nur ein sehr geringes Geld- und Sachvermögen.

Die reichsten zehn Prozent der Bevölkerung haben in den letzten fünf Jahren noch mal satte drei Prozentpunkte zugelegt. Sie besitzen nun über 61 Prozent des gesamten Vermögens. Und die Schulden der ärmsten zehn Prozent sind noch größer geworden. Sie sind im Durchschnitt mit rund 15.000 Euro verschuldet. Verantwortlich ist vor allem die Stagnation bei den Löhnen. Der Niedriglohnsektor breitet sich rasant aus. Die Gewinne sind dagegen geradezu explodiert. Und was macht die Regierung? Durch die Agenda 2010 – vor allem die Ausweitung von Leiharbeit und Minijobs bei Wegfall der Zumutbarkeitskriterien – wurde der Druck auf die Löhne massiv erhöht.

Damit nicht genug. Steuerlich wurden immer wieder gerade Reiche und Unternehmer entlastet. Zuletzt vor allem bei der Erbschaft- und Abgeltungsteuer.

Gemessen am Anteil der Arbeitnehmer am Volkseinkommen des Jahres 2000 haben die Beschäftigten 597 Mrd. Euro an die Bezieher von Gewinneinkommen abgetreten. Geld, welches sich auf den Finanzmärkten vervielfacht und mit zur globalen Finanzmarktkrise beitrug.

Hinweise dieser Art werden gerne als Neiddebatte gebrandmarkt. Es handelt sich aber um eine Werte- und eine Gerechtigkeitsdebatte. Derartige Ungleichgewichte in der Einkommens- und Vermögensverteilung sind aber nicht nur ungerechtfertigt und unsozial, sie sind auch wirtschaftspolitisch unvernünftig. Die Achillesferse der bundesdeutschen Wirtschaft ist die schwache Binnennachfrage, insbesondere die Schwäche des privaten Konsums und der staatlichen Investitionstätigkeit. Die strikte Exportorientierung erweist sich gerade in Zeiten der Krise als Bumerang. Seit Jahren weisen wir auf diese Fehlentwicklung hin.

Krisenzeiten sind auch Zeiten des Nachdenkens, von Grundsatzdebatten, Kurskor-

rekturen, des Neuanfangs. Es reicht uns nicht, mit ein bisschen mehr Aufsicht über das Börsencasino, ein bisschen schärfere Eigenkapitalregelungen, Bürgschaften, Sonderkrediten und einer zeitlich befristeten Verstaatlichung besonders maroder Finanzinstitute die derzeitige Krise einzudämmen. Wir wollen nicht, dass das Monopoly des Finanzmarktes wieder auf „Start“ gesetzt wird. Statt Spekulationsgeschäfte sind reale Investitionen in Arbeitsplätze, Infrastruktur, Bildung, Umweltschutz, Gesundheit u.v.a.m. zu fördern. Der Ökonomie der kurzfristigen Renditemaximierung der Aktionäre ist die Mitbestimmung der Arbeitnehmer zur Sicherung einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung, der Sicherung von Arbeitsplätzen und des sozialen Ausgleichs entgegenzuhalten.

Wir dürfen es nicht bei der Symptombekämpfung belassen – es gilt die Ursachen der Misere anzugehen. Und diese liegen allem voran in einer extremen Ungleichverteilung der Einkommen und Vermögen. Die Bekämpfung der Krise kostet Geld. Selbst wenn die Regierung wollte, könnte sie mehr Schulden nicht verhindern. Bis zur Wahl am 27. September wird sie das hinnehmen. Dann wird die alte Leier von der Haushaltskonsolidierung aber kommen. Es geht darum, wer die Krise zahlt. Wir fordern, die Profiteure der Umverteilung zur Kasse zu bitten, statt eine neue Runde des Sozialabbaus einzuläuten.

Wir mobilisieren daher für den 28. März nach Frankfurt a.M. zur Großkundgebung „Wir zahlen eure Krise nicht“ und für den 16. Mai auf den europäischen Aktionstag nach Berlin (oder Prag). Busse werden vom ver.di Bezirk Oberpfalz gestellt.

Interesse, dann meldet euch bei eurem ver.di-Büro: Beate Schumann, 0961-40176-0

Robert Hinke
 ver.di-Gewerkschaftssekretär



Wanderfreunde Grafenwöhr und Umgebung

Folgende Wanderungen werden im Monat April besucht

04./05. Langenzenn WF Alte Veste
 11./12. Creussen/Funkendorf
 WF Funkendorf

25./26. Hohenfels WF Hohenfels
 25./26. Görau WF Görau

Wichtiger Hinweis!

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 3. April 2009.

Beginn 19.30 Uhr im Gasthof Daubenmerkl



- 02.04.2009 Herrn FRIEDRICH HAMMER
Höhenberger Str. 11
zum 71. Geburtstag
- 03.04.2009 Herrn WILLI EBERT
Netzarter Str. 8
zum 74. Geburtstag
- 03.04.2009 Herrn GEORG GLAS
Eichendorffstr. 5 C
zum 83. Geburtstag
- 05.04.2009 Herrn HEINRICH LINDNER
Creußenstr. 12
zum 78. Geburtstag
- 05.04.2009 Herrn ALOIS NEPPL
Sebastianstr. 1
zum 81. Geburtstag
- 06.04.2009 Frau REGINA BAIER
Bierlohstr. 5
zum 87. Geburtstag
- 07.04.2009 Frau WALTRAUD ARNOLD
Am Neuen Weg 5
zum 70. Geburtstag
- 07.04.2009 Frau HEDWIG STEINBECK
Sebastianstr. 1
zum 85. Geburtstag
- 08.04.2009 Frau MARIA ARMANN
Weiherstr. 4
zum 74. Geburtstag
- 08.04.2009 Frau AMALIA LEB
Am Sudhaus 1
zum 78. Geburtstag
- 08.04.2009 Frau KATHARINA EMMERICH
Sebastianstr. 1
zum 94. Geburtstag
- 09.04.2009 Herrn KARL EICHSTETTER
Thumbachstr. 13
zum 79. Geburtstag
- 09.04.2009 Frau MARIA SCHOLZE
Wolfgangstr. 3
zum 82. Geburtstag
- 10.04.2009 Frau NINA KAMBER
Alte Amberger Str. 54
zum 72. Geburtstag
- 10.04.2009 Herrn ALFRED TAMPE
Rosenhofer Str. 31
zum 82. Geburtstag
- 10.04.2009 Frau EVA LANIUS
Sebastianstr. 1
zum 84. Geburtstag
- 11.04.2009 Frau OLGA NEPKE
Sebastianstr. 1
zum 81. Geburtstag
- 11.04.2009 Herrn HERMANN KIRCHHOFF
Grub 2
zum 83. Geburtstag
- 13.04.2009 Frau JOHANNA KNEIBL
Im Mittel 6
zum 74. Geburtstag
- 13.04.2009 Herrn ANTON SCHÖNMANN
Kirchweiherstr. 14
zum 77. Geburtstag

- 13.04.2009 Frau WALBURGA BENDL
Grünhundweg 3
zum 82. Geburtstag
- 17.04.2009 Frau GRETE NICKLAS
Dürrwiesenweg 6
zum 78. Geburtstag
- 17.04.2009 Frau ROSA SCHREGLMANN
Sebastianstr. 1
zum 85. Geburtstag
- 18.04.2009 Frau ROSA SCHECK
Thumbachstr. 14 A
zum 80. Geburtstag
- 19.04.2009 Frau WALTRAUD ILLING
Am Lager 10
zum 74. Geburtstag
- 21.04.2009 Frau ELISABETH ROTHBALLER
Sebastianstr. 1
zum 82. Geburtstag
- 23.04.2009 Herrn ALBERT RUBNER
Neue Amberger Str. 12
zum 79. Geburtstag
- 25.04.2009 Frau GOLDIE SMITH
Neue Amberger Str. 89
zum 73. Geburtstag
- 25.04.2009 Frau ELISABETHA
OHNEMÜLLER
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 74. Geburtstag
- 25.04.2009 Frau EMMA SOLLNER
Im Grabengrund 17
zum 82. Geburtstag
- 25.04.2009 Herrn WILHELM ECKERT
Rosenhofer Str. 27
zum 88. Geburtstag
- 27.04.2009 Frau ELSBETH MISCH
Creußenstr. 17
zum 83. Geburtstag
- 28.04.2009 Frau HILDE JANNER
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 82. Geburtstag



Zum 50. Ehejubiläum gratulieren wir am:

- 03.04.2009 dem Ehepaar
BRAUN ALFRED und KLARA
In der Loh 5, Hütten

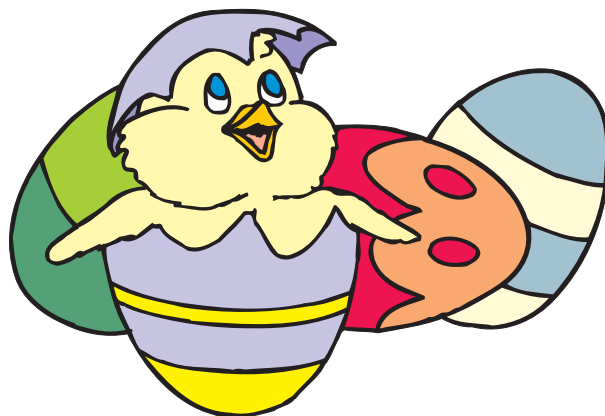


Pfadfinderstämme berichten

Pfadfinder und Boy-Scouts im Pinewood Derby



Schon seit längerem haben die Grafenwöhrer Pfadfinder „Waldläufer“ Kontakt zu den amerikanischen Pfadfindern des Truppenübungsplatzes. Eine der gemeinsamen Aktionen war die Einladung der US-Boy-Scouts zum „Pinewood-Derby“ 2009. Bei dieser in Deutschland völlig unbekannt, in Amerika aber sehr populären Aktion ging es darum, mittels Bausätzen Holzautos selbst zu schnitzen und zu bemalen. Die fertigen „Flitzer“ nahmen dann an dem Rennen teil, welches in der Aula der amerikanischen Grundschule in Grafenwöhr stattfand. Viele amerikanische Eltern ließen es sich nicht nehmen, ihre Kinder beim Bau und der Dekoration der Autos tatkräftig zu unterstützen. Schließlich gingen 45 Boy-Scouts und 14 Grafenwöhrer Pfadfinder an den Start. Mehr noch als das Ergebnis zählte für die Kinder und Jugendliche die Gaudi...



Generalversammlung des Segelflugvereines

Die Mitglieder des Grafenwöhrer Segelflugvereines versammelten sich in der „Paul Deyerling Stube“ im Schützenheim zur diesjährigen Generalversammlung. In der Fliegerhalle in unmittelbarer Nähe wird derzeit wieder sehr fleißig an der Überholung eines Vereinsflugzeuges gearbeitet, somit ist man in die gute Stube des Ehrenvorsitzenden Paul Deyerling ausgewichen.

Der Vorsitzende Döhring freute sich den 1. Bürgermeister Helmuth Wächter sowie die beiden Ehrenmitglieder Theo Summer und Martin Höbl im Kreise der Mitglieder begrüßen zu können.

Helmuth Wächter brachte als Wahlleiter die anstehenden Neuwahlen in neuer Rekordzeit über die Bühne. Alle Vorstandsmitglieder erklärten sich im Vorfeld bereit, erneut für zwei Jahre zu kandidieren. Somit wurden der 1. Vorsitzende Gerhard Döhring aus Krummennaab, der stellvertretende Vorsitzende Markus Klemm aus Weiden, der Kassier Werner Drescher aus Grafenwöhr sowie Schriftführer Hans Stock aus Eschenbach bei jeweils einer Enthaltung durch die Versammlung per Akklamation einstimmig wiedergewählt. Die beiden Kassenprüfer Martin Höbl und Theo Summer sowie der Vereinsausschuss wurden ebenfalls einstimmig im Amt bestätigt.

Das größte Problem des Segelflugvereines wurde vom Ausbildungsleiter Werner Drescher auf den Punkt gebracht! Die Flugsportler vom Segelfluggelände in Erbendorf suchen dringend flugsportinteressierten Nachwuchs – von Jung bis Alt! Drescher appellierte an einige Aktive hier neue Ideen zu entwickeln, was dann hoffentlich dazu führt, dass es wieder neue Impulse in der Segelflugausbildung im Verein gibt. Es gibt bestimmt noch Flugsportinteressierte in unserer Region, man muss sie nur finden und ihnen das Hobby Segelfliegen schmackhaft machen.

Mit dem Erbendorfer Mitglied Thomas Fürst konnte die Vereinssegelflugschule auch in der zurückliegenden Saison wieder einen erfolgreichen Abschluss feiern.

Der im Februar gekaufte Motorsegler „Dimona HK 36 R“ in Kunststoffbauweise brachte eine starke Belebung in den Vereinsflugbetrieb. Dieser schleppfähige Motorsegler ist, nach dem doppelsitzigen Segelflugzeuges ASK 21 im Jahr 2001, die nächste größere Investition der Grafenwöhrer Segelflieger! Die Vereinspiloten nutzten diesen neuen Reisemotorsegler bei insgesamt 408 Starts und 167 Flugstunden oft für längere Streckenflüge, zum Beispiel auch nach Berlin Tempelhof, kurz vor dessen Schließung Ende Oktober. Pilot Egolf Biscan aus Regensburg flog mit der „Dimona“ sogar nach Breslau in Polen sowie nach Sazena, einem Flugplatz nördlich von Prag.

Ein weiteres besonderes Highlight im Jahr 2008 war der Verkauf des doppelsitzigen Segelflugzeuges „Mü13E“ an einen Schwei-



Das über 55 Jahre im Vereinsbesitz befindliche Oldtimer Segelflugzeug „Mü13E“ am 6. September 2008 bei der letzten Landung in Erbendorf! Am Steuerknüppel dabei der zukünftige neue Besitzer Berufspilot Patrick Martin aus Basel mit Kopilot Werner Drescher! Mit diesem perfekt restaurierten Segler fliegt jetzt ein Schweizer Pilot mit einem deutsch zugelassenen Segelflugzeug auf einem Segelfluggelände in Frankreich!

zer Berufspiloten, der mit diesem Oldtimer, Baujahr 1953, im Verein Mitte der 90iger Jahre bestens grundüberholt, zukünftig auf einem Segelfluggelände in Frankreich fliegen wird. Der Ehrenvorsitzende Paul Deyerling beschaffte in dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit im Jahr 1953 dem gerade wieder neu auflebenden Grafenwöhrer Segelflugverein dieses damals moderne Segelflugzeug, das jahrzehntelang gute Dienste im Verein leistete, aber letztlich aufgrund der enormen Weiterentwicklung nach über 50 Jahren im Verein dann doch ausgedient hat.

Döhring dankte den Freunden vom Aero Club Erbendorf für ein weiteres Jahr erfolgreicher Zusammenarbeit in einer bestens funktionierenden Flugsportgemeinschaft auf dem Segelfluggelände – Schweißlohe in Erbendorf. Darauf lässt sich für die Zukunft aufbauen!

Der Bürgermeister Helmuth Wächter gratulierte in seinem Grußwort den Segelfliegern zu der erfolgreichen Vereinsarbeit,

wie er den ausführlichen Berichten entnehmen konnte. Die Problematik des fehlenden Nachwuchses kenne er aus vielen Grafenwöhrer Vereinen. Wächter wies auf die nächsten wichtigen Termine wie das bevorstehende diesjährige Bürgerfest hin, an dem die Segelflieger, wie viele andere Grafenwöhrer Vereine zuverlässig als Mitwirkende, wieder mit dabei sind. Döhring dankte dem 1. Bürgermeister Wächter, der Stadt Grafenwöhr sowie dem Stadtrat für die Förderung und Unterstützung im zurückliegenden Jahr. Sei es bei dem großen Erfolg des Klassik Konzertes im Juni oder bei der Gestaltung des Geländes rings um die Fliegerhalle im Markwinkel. Die Grafenwöhrer Fliegerhalle ist durch die, von Werner Drescher und Max Lang im letzten Sommer, durchgeführte Außenrenovierung zu einem Schmuckstück im Markwinkel geworden. Der Vorsitzende Döhring dankte hierbei auch Martin und Hans Höbl für deren praktische und finanzielle Unterstützung dieser Aktion. Weitere Infos zum Verein auf der Homepage www.sfv-grafenwoehr.de



Omnibusfahrt nach Altötting am Sonntag, 03. Mai 2009

Abfahrt von Grafenwöhr, Marktplatz,
um 06.00 Uhr

Fahrtpreis Euro 19,-

Anmeldung bei **Omnibus-Göttel**

Grafenwöhr, Telefon 09641/ 2308

Starkbierfest mit der Musikkapelle Dießfurt

CSU, Frauenunion und Junge Union laden am 3. April ein

Blasmusik pur, starkes Bier, deftige Brotzeiten, Stimmung und Unterhaltung gibt es beim Starkbierfest, zu dem CSU, Frauenunion und Junge Union einladen. Am Freitag, 3. April 2009 wird die Musikkapelle Dießfurt im großen Jugendheimsaal aufspielen.

Dirigent Werner Schreml und seine Musikanten sind seit Jahren auf Festen aller Art ein Garant für hervorragende Blas-, Unterhaltungs- und Stimmungsmusik. Mit ihrem Repertoire, angefangen von bayerisch-böhmischer Blasmusik über volkstümliche Melodien, Oldies, Schlager und Apres Ski Hits bis hin zu modernen Arrangements treffen sie immer den Geschmack des Publikums.

Zur Blasmusik der Dießfurter wird die CSU-Familie die Gäste mit Starkbier, Zoigl, weiteren Biersorten, Getränken und deftigen bayerischen Brotzeiten bewirten. In einer humorvollen Hitparade können mit Witzen und heiteren Anekdoten „flüssige Preise“ gewonnen werden. Beginn ist am Freitag, 3. April 2009 um 19.30 Uhr, Saal Einlass im Jugendheim ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 4 Euro. Karten gibt es an der Abendkasse oder im Vorverkauf bei der Raiffeisenbank Grafenwöhr. Eine Tischreservierung kann auch auf der Homepage des CSU-Ortsverbandes unter www.csu-grafenwoehr.de vorgenommen werden.



Die Musikkapelle Dießfurt wird beim Starkbierfest am 3. April 2009 im Grafenwöhrer Jugendheimsaal aufspielen. Zur Blasmusik, pur serviert die Grafenwöhrer CSU-Familie starkes Bier und deftige bayerische Brotzeiten.



JU Aktuell

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen bei der Jungen Union

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen lädt die Junge Union Grafenwöhr am Sonntag, 5. April 2009 ihre Mitglieder ein.

Um 19 Uhr gibt im Restaurant Tortuga Vorsitzender Christoph Amtmann seinen Rechenschaftsbericht, es folgt der Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer. Langjährige Mitglieder werden für ihre Treue zur Jungen Union geehrt. CSU Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern und JU Kreisvorsitzender Ludwig Würth sprechen zu aktuellen Themen der Stadt- und Kreispolitik.

Metzgerei Grafberger

Geöffnet: Mo. - Fr. 6.00 - 19.00 Sa. 6.00 - 16.00
 92655 Grafenwöhr
 Alte Amberger Str. 6
 Telefon 09641 2225



Fleisch- und Wurstwaren
 in bekannter Qualität,
 Frische und Auswahl.

Stephan Schmeitzl

Obere Wiesenstr. 8
 92655 Grafenwöhr
 Tel. 09641/3507

- **Bedachungsbaustoffe und beratende Tätigkeit vor Ort**
 - Hausmeisterservice
 - Dienstleistungen
- **Trockenbau**
 - Arbeiten rund ums Haus
 - Renovierungsarbeiten
 - Kaminkehrerauftritte
 - Dachfenster
 - Schneefang
- **Holzbau**

Am 4. und 5. Juli wird die Alte Amberger Straße zur Festmeile Stadtverband und Stadt luden zur Bürgerfest-Besprechung

Am 4. und 5. Juli 2009 steigt das 9. Grafenwöhrer Bürgerfest. Der Stadtverband und die Stadt hatten die Vertreter der Vereine und Gewerbetreibende zu einer Vorbesprechung eingeladen um das Programm und die Rahmenbedingungen zu planen. Festmeile wird wieder die Alte Amberger Straße sein. Weitere Interessenten können ihre Teilnahme noch beim Stadtverband anmelden.

Am Samstag, 4. Juli 2009 wird mit einem Kinderfestzug vom Marienplatz zum Postamt das 9. Grafenwöhrer Bürgerfest seinen Auftakt nehmen. Um 16 Uhr könnte sich ein ökumenischer Gottesdienst anschließen, läßt Stadtverbandsvorsitzende Maria Werner in die Terminplanung einlaufen. Und dann soll nur noch Feiern angesagt sein. Die volle Unterstützung zur Vorbereitung und Durchführung des Bürgerfestes sagten Bürgermeister Helmuth Wächter und seine Stellvertreter mit zu, die bei der Vorbesprechung ebenfalls mit am Podium saßen.

Die Vereine und Geschäftleute der Grafenwöhrer Gaststätten und Betriebe nutzen das Treffen um die Art ihrer Beteiligung anzumelden und den richtigen Standplatz zu finden.

Die Alte Amberger Straße soll nach der bewährten Generalprobe 2005 nach einhelligem Wunsch der Beteiligten wieder zur Festmeile werden. Zentraler Platz wird dabei die Hauptbühne vor dem Kennedy-Gedenkstein, dort sollen auch die meisten Attraktionen für die kleinsten Festbesucher gruppiert werden. Die Kindergärten, Vereine und auch die Banken bieten ein tolles Programm und tolle Spielmöglichkeiten. An Getränken und Kulinarischem werden beim Bürgerfest keine Wünsche offen bleiben vom Zoigl bis zum Cocktail und von der Bratwurst bis zum Gyros reicht das Angebot. Viele Wirte wie auch die Vereine werden sich mit den verschiedensten Angeboten um das



Vereine und Gewerbetreibende beteiligten sich an der ersten Besprechung zum Grafenwöhrer Bürgerfest.

leibliche Wohl der Festbesucher kümmern. Vom Bierkistenstapel über Motorräder und Flugzeugausstellung wird auch beim Spaß, Action und Sehenswerten einiges geboten. Gewünscht sind auch Auftritte von verschiedenen Gruppen auf der Hauptbühne, gab Ria Werner bekannt. Verhandelt wird noch mit der Musik für den Frühschoppen am Sonntag, ansonsten sorgen die Standbetreiber für die musikalische Unterhaltung, mit einer Rockband für den Samstag, Blasmusik zum Zoigl und Alleinunterhaltern stehen schon einige Bands fest. Einbezogen in den Festablauf wird auch die Fläche vor der evangelischen Kirche sowie der Garten des alten Forsthauses. Auch die amerikanische Seite ist zur Beteiligung aufgerufen, geklärt wird auch noch ob das Feuerwerk

den Unabhängigkeitstages am 4. Juli von der Festmeile einzusehen ist. Aufgehoben ist am Samstag auf jeden Fall die Sperrstunde, wir feiern durch gab Bürgermeister Helmuth Wächter bekannt. Unter der E-mail Adresse riawerner@gmx.de oder bei der Stadt bei Wolfgang Pirkl, 09641/922014 sind weitere Anmeldungen zur Teilnahme am Bürgerfest möglich. Zur nächsten Besprechung soll dann über den Stadtanzeiger eingeladen werden um noch weitere Details festzulegen. Die bereits angemeldeten Teilnehmer erhalten vom Stadtverband per Post nähere Details und die Kontonummer mitgeteilt, auf denen die Teilnahmegebühr zu entrichten ist, die Standgebühr ist unbedingt auch vorher zu zahlen.

Dienstleistungen
BERNHARD

DER FACHMANN RUND UM'S HAUS

Alle Arbeiten rund um Haus und Garten
Schraubenhandel - Hausmeisterservice

Zum Rennsteig 7 Tel.: 09641 925855
92655 Grafenwöhr Fax: 09641 925856
E-mail: tuc.bernhard@web.de Mobil: 0160 7505208

Träger

Angebot Bettfedernwäsche

vom 01.04.2009 bis 31.05.2009

1 Karostep	135/200	45,90 €/St.
1 Kissen	80/80	10,50 €/St.

in den Farben creme, hellblau, weiß

Waschen der Federn

1 Oberbett	135/200	15,- €/St.
1 Karostep	135/200	19,- €/St.
1 Kissen		8,50 €/St.

Termin nach Vereinbarung Tel. 09641/3904
Do. und Fr. Waschtag

An den Kreuzäckern 3 - 92655 Grafenwöhr - Tel. 09641/ 3904



Sicher, komfortabel und jetzt auch besonders günstig durch den Frühling: mit dem Opel Antara. Mit hoher Bodenfreiheit und einem großzügigen Platzangebot sorgt er für ein Höchstmaß an Komfort. Durch seine robusten Schutzelemente haben Sie die Gewissheit, rundum sicher zu fahren. Intelligente Technologien garantieren ein unvergleichliches Fahrerlebnis:

- Berg-Abfahr-Assistent
- permanenter Allradantrieb (optional ab Edition)
- automatisches Abblendlicht (Serie ab Edition)



Jetzt Probe fahren!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 8,6; innerorts: 10,9; außerorts: 7,3; CO₂-Emissionen, kombiniert: 238,0 g/km (gemäß 1999/100/EG).

MEMMEL
Automobile
Service und mehr...

Alte Eschenbacher Str. 5
92690 Pressath
Telefon 09644/68982-0
www.memmel.de

- beschützende Station
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Kostenloser Fahrdienst für Angehörige nach Absprache



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim
Hammergmünd
Hammerstraße 9
92655 Grafenwöhr
Tel.: 09641/92432-0
Fax: 09641/92432-18
jodlbauer@ahhammergmueund.brk.de



Praxis für
Ergotherapie
Christiane Reiche

Neueröffnung in Grafenwöhr

**Neueröffnung im Haus der Jugend,
Kolpingstr. 4, 92655 Grafenwöhr**

Praxis Immenreuth	Praxis Speichersdorf	Praxis Grafenwöhr
SOS-Kinderdorf-Str. 28 95505 Immenreuth Tel. 09642 / 704850	Rathausplatz 9 95469 Speichersdorf Tel. 09275 / 916937	Kolpingstr. 4 92655 Grafenwöhr Tel. 09641 / 188059

Fax. 09642 / 704851
info@ergopraxis-online.de
www.ergopraxis-online.de

meinerwerkstatt
Einfach gut finden.

WARTUNG REPARATUR KLIMATECHNIK
ABSCHLEPPDIENST JAHRESWAGENAB
GASUNTERSUCHUNG DEKRAABNAHME

AUTO ERTL GRAFENWÖHR
AM SCHÖNBERG 4 TEL. 09641 413

Theodora's
Pflege & Kosmetikstudio

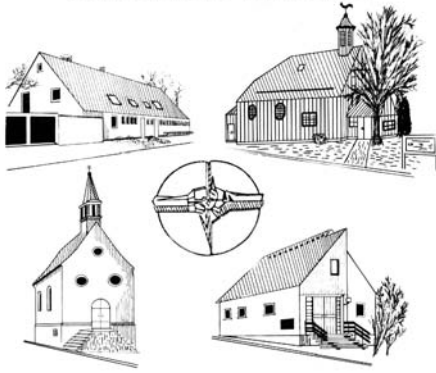
Theodora's Team wünscht all seinen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest

Pressather Str. 2
92655 Grafenwöhr
Telefon: 0 96 41 / 92 94 89

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr,
Sa. 9.00-13.00 Uhr
o. nach Terminvereinbarung

www.theodoras.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

03.04.09 um 19:00 Uhr Beichtgottesdienst zur Konfirmation

05.04.09 um 10:00 Uhr **Konfirmationsgottesdienst**

10.04.09 um 10:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

12.04.09 um 05:30 Uhr **Emmausgang mit Osterandacht** 12.04.09 um 10:00 Uhr Gottesdienst mit **Taufe**

19.04.09 um 10:00 Uhr Gottesdienst

26.04.09 um 10:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

01.05.09 um 11:00 Uhr Motorradfahrergottesdienst in Hütten

Altöttingkapelle in Pressath

10.04.09 um 08:30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

12.04.09 um 08:30 Uhr Gottesdienst

25.04.09 um 19:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Seniorenheime

13.04.09 um 15:00 Uhr Gottesdienst im BRK-Seniorenheim in Gmünd

15.04.09 um 16:30 Uhr Gottesdienst in

St. Sebastian in Grafenwöhr

Kindergottesdienst

Der **Kindergottesdienst** findet am

19.04.09 und am 01.05.09 um 09:30 Uhr im **Gemeindehaus in Pressath** statt.

Krabbelgruppe Krümelclub

Die Krabbelgruppe Krümelclub findet jeden Dienstag von 09:00 bis 10:30 Uhr im Gemeindehaus in Grafenwöhr statt. Infos unter Tel.: 454 864.

Kindertagesstätte

Am 02.04.2009 findet eine Osterfeier in der KITA statt.

Am 10.04.2009 und am 13.04.2009 ist die KITA geschlossen – Feiertag.

Seniorenstagsclub

Am 28.04.2009 Fahrt in die Teefabrik nach Schnaittenbach, Abfahrt um 12:30 Uhr an den bekannten Haltestellen. Anmeldung und Info bei Frau Höbl Tel. 3479.

Ostern

Neben den Gottesdiensten findet am Oster-sonntag, 12.04.2009, um 05:30 Uhr ein Emmausgang mit Osterandacht statt. Wir starten bei der Kapelle an der B299 in der St.-Wolfgangs-Siedlung und laufen dann ca. 1 h hin zur Weidenkathedrale. Dort gibt es dann für alle nach Sonnenaufgang ein kleines Frühstück.

SPD Ortsverein Grafenwöhr

Erfolgreiches Jahr für die SPD Grafenwöhr

Zur Jahreshauptversammlung des SPD Ortsvereins im Gasthaus „Stich'n“ hieß Vorsitzender Hannes Färber die Genossen herzlich willkommen. Das abgelaufene Jahr stand ganz im Zeichen der erfolgreichen Kommunalwahl.

Die SPD konnte ihre Ideen und ihre kommunalpolitische Kompetenz an die Frau und den Mann bringen. Auch Bürgermeister Helmuth Wächter ließ seine beiden jungen Kontrahenten mit einem Stimmenanteil von 60% alt aussehen. Doch nicht nur im Wahlkampf waren die Genossen aktiv. Besonders erfreut zeigte sich Färber über den Zuwachs von 16 neuen Mitgliedern und 3 Geschäftsleuten, denen er das Parteibuch überreichen konnte. Auch von den Aktivitäten des abgelaufenen Jahres konnte mehr als positiv berichtet werden. So war „Rock im Stadtpark“ mit 800 Besuchern, das Abenteuercamp im Waldbad, an dem 71 Kinder teilnahmen, ein neuer Rekord in der Geschichte des Zeltlagers. Mit 8 Kartentischen mehr wurde der Wechsel des Preisschafkopfes in die Stadthalle belohnt. Der traditionelle politische Aschermittwoch mit Ludwig Stiegler wurde wieder in eine Gaststätte verlegt, der Erfolg blieb nicht aus, die Besucherzahl konnte um 100% gesteigert werden.

„Ein herzliches Dankeschön an alle, die dies möglich gemacht haben“, rief der Vorsitzende in die Runde. Besonderen Dank sprach er Klaus Beier, Sabrina Schmeitzl, Anton Paul, Sven Komogovski, Tanja Illyes, Markus Witt und Vera Tröger aus, die die Hauptlast der Veranstaltungen getragen haben.

Die Ortsvereinsarbeit hat durch die neu installierte Mannschaft im letzten Jahr wieder an Schwung gewonnen und nur durch harte Arbeit wurden diese Erfolge möglich, schloss der Vorsitzende seinen Rechenschaftsbericht. Kassier Thomas Kamm berichtete über die finanzielle Lage. Karl Dobmann und Georg Schwindl bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung.

Färber wies in seinem Schlusswort auf das

90-jährige Gründungsjubiläum hin, das mit neuen Highlights ein besonderes Jahr für die SPD Grafenwöhr sein wird.

90 Jahre SPD Ortsverein Grafenwöhr Veranstaltungen

08.05.2009: Holocaust - Vortrag von Olaf Meiler in der Gaststätte Daubemerkl

12.06.2009: 90 Jahre SPD Ortsverein (Kommersabend)

13.06.2009: Rock im Stadtpark, Eintritt frei!!!

25.07.2009: 24 Stunden Schwimmen für einen guten Zweck, im Waldbad, Eintritt frei!!!

07.08.-09.08.09: Abenteuercamp im Waldbad für Kinder von 6 bis 12Jahre

10.10.2009: Weinfest im Kastenhaus

26.12.2009: Preisschafkopf in der Stadthalle



Nachruf

Tief bewegt erfuhr die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod seines langjährigen Mitgliedes

Elisabeth Benkhardt

Die Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.01.1987 bei. Elisabeth Benkhardt war fast 22 Jahre in der Sparte Frauenturnen aktiv.

Der Verstorbenen wird die SV TuS/DJK Grafenwöhr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die SV TuS/DJK Grafenwöhr

Thomas Reiter
1. Vorstand





DIE SOZIALE STADT GRAFENWÖHR

STADTTEILBÜRO AKTUELL APRIL 2009

Informationen und Anmeldung im Stadtteilbüro „Soziale Stadt“

Quartiermanagerin: Frau Astrid Schreier
Eichendorffstraße 13, Telefon: (0 96 41) 92 62 01

Montag + Mittwoch: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr;
Donnerstag: 13:00 Uhr – 17:00 Uhr

Vortrag TCM: „MS-Multiple Sklerose“

Termin: Dienstag, 07.04.2009, 20:00 Uhr
im Stadtteilbüro, Eichendorffstraße 13
Referentin: Frau Dr. Barbara Scharnagl aus
Eschenbach

Um Anmeldung wird gebeten, aber auch
Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

Donnerstagsrunde – Unsere **Aktiven Seniorinnen** treffen sich am 09.04.2009 und am 23.04.2009 um 15:00 Uhr zur traditionellen Donnerstagsrunde im Stadtteilbüro. Wir freuen uns immer über neue Teilnehmerinnen an unserer Zusammenkunft und über jede Unterstützung!

Handarbeitsgruppe

Gemeinsam geht vieles leichter - auch stricken, häkeln, sticken. Holen Sie sich Anregungen und machen Sie mit! Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Montag in der Zeit von 15:30 Uhr – 17:00 Uhr (27.04.2009) im Stadtteilbüro, Eichendorffstraße 13.

Sanfte Gymnastik für Seniorinnen und Senioren / siehe Mehrgenerationenhaus / Stadthalle Volkstanz 50 + international – siehe Mehrgenerationenhaus / Stadthalle

Treff Soziales – auch Beratung und Hilfe

Bürger und Bürgerinnen (alle Altersgruppen) treffen sich im neuen Jahr jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 9:00 Uhr zum Erfahrungs- und Informationsaustausch im Stadtteilbüro (29.04.2009). In lockerer Runde werden „bei Kaffee und Semmel“ Themen besprochen, mit denen jeder Bürger im Alltag in Berührung kommt.

Auch die gegenseitige Hilfe und Unterstützung bei der Lösung alltäglicher Probleme gehört zu den Inhalten dieses Treffs. Bei Problemen rund um die Arbeitssuche, Schulden, Sucht, Sprachproblemen ... gibt die Quartiermanagerin Beratung und Hilfe, sie knüpft auch die Verbindung zu Fachstellen.

Bürgerladen – im November 2008 wurde dieses neue soziale Projekt in der Eichendorffstraße 13 eingeweiht und seitdem werden dort Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten stellt die Quartiermanagerin auch weiterhin während der Öffnungszeiten des Quartierbüros aus.

Es können aber auch Termine zu anderen Zeiten individuell vereinbart werden.

Ladenöffnungszeiten: Dienstag und Freitag: 09:00 Uhr – 10:30 Uhr

Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen ist kostenfrei.

Bitte beachten Sie auch die Tagespresse!

STADTTEILBÜRO „SOZIALE STADT“
EICHENDORFFSTRAÙE 13
TELEFON 926201



**Schützenverein
Falkenhorst e.V.**

Einladung zur Stadtmeisterschaft 2009 in der Disziplin Luftdruck- waffen (Gewehr und Pistole)

Schießzeiten:

Samstag, den 18. April von 14.00-21.00 Uhr
Sonntag, den 19. April von 10.00-15.00 Uhr

Siegerehrung: Sonntag, 19. April um 19.00 Uhr

Geschossen wird mit der Waffe auf 10 Meter stehend, freihändig ohne Schießjacke und Handschuh. Stadtmeister kann nur werden, der in Grafenwöhr oder in den Ortsteilen wohnhaft ist. Eine Mannschaft besteht immer aus 3 Personen (beliebigen Alters und Geschlechts)

Einzelwertung erfolgt in folgender Gruppierung:

Schülerklasse: bis 1995 3 Pokale und Urkunden

Jugendklasse: 1994 bis 1989 3 Pokale und Urkunden

Damenklasse: ab 1988 3 Pokale und Urkunden

Schützenklasse: ab 1988 3 Pokale und Urkunden

Es werden 20 Schuss auf Meisterscheibe und 1 Schuss auf die Ehrenscheibe abgegeben.

Startgebühr: Schüler und Jugendliche 3,00 € pro Starter

Damen und Schützen 5,00 € pro Starter

Gewehre, Munition und Scheiben werden zur Verfügung gestellt.

Mannschaftswertung :

a. Mannschaftsstadtmeister ist, wer mit seinen drei Startern die höchste Ringzahl erreicht. 1.-5. Platz ein Pokal/Urkunde.

6.-10. Platz Urkunden. Die Stadtmeisterschaft erhält einen Wanderpokal, der nach dreimaligem Wiedergewinn in den Besitz der Mannschaft übergeht.

b. Spekulierstadtmeister ist, wer mit seiner Mannschaft die höchste Quersumme der drei Einzelergebnisse erreicht. Z.B.:

(Schütze 1. 079 P. 2. 102 P. 3. 048 P.)

(0+7+9 + 1+0+2 + 0+4+8 = 31 Punkte)

1-5 Platz ein Pokal / Urkunde 6-10 Platz Sachpreise / Urkunden

Ehrenscheibe: (rot) 1 Schuss

Der Schütze mit dem besten Tiefschuss gewinnt die Ehrenscheibe. LP-Teiler werden durch 3 geteilt. 1 Schuss mit der Einlage bezahlt, kein Nachkauf möglich. Die Scheibe wird mit dem Namen des Bestschützen beschriftet und geht an den Gewinner über. 3-4 Preise

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß, eine ruhige Hand und viel Erfolg.

SG Falkenhorst Hütten und Stadtverband

Wirtschaftsverein Grafenwöhr e.V.

Die Vorstandschaft des Wirtschaftsvereins lädt zur Quartalstreffen am

**Dienstag, den 14. April 2009
um 19.30 Uhr**

**im Sportpark Grafenwöhr,
Am Waldbad 4, Nebenzimmer,**

ein.

Thema: VAT-Forms bei US-Umsätzen

Da immer mehr US-Bürger auch die deutschen Geschäfte nutzen und hier einkaufen, sollte dieser Service angeboten werden, weshalb der Wirtschaftsverein den Mitgliedern hilfreiche Tipps beim Ausfüllen der Formulare geben kann.

Bei dieser Zusammenkunft soll den Mitgliedern das Ausfüllen und die Benutzung der VAT-forms (Abwicklungsscheine) für die mehrwertsteuerfreie Geschäftsabwicklung für US-Amerikaner erklärt werden.

Da wir gute Beziehungen zu den Nachbar-Gewerbevereinen pflegen, sind die Vereine aus Pressath, Eschenbach und Kirchenthumbach zu dieser Veranstaltung gleichfalls eingeladen, sodass hier sicher ein gleichzeitiger Erfahrungs- und Interessens-austausch erfolgen kann.

Wir hoffen daher auf großes Interesse an dieser Veranstaltung und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Jutta S. Carrington
Vorsitzende
des

Wirtschaftsvereins Grafenwöhr e.V.

In grosser Auswahl:
 Kommunion: Kreuze in Gold u. Silber
 Moderne Armbanduhren: G-SHOCK u. Baby-G
Schremel Uhren u. Schmuckfachgeschäft
 Neue Ambergerstr. 16
 92655 GRAFENWÖHR

Oster-, Muttertags- und Vatertags-Aktion
 Vom 01.04.2009 - 20.05.2009

Mit welchem Produkt schminken Sie sich?
 Wir empfehlen die dekorative Biokosmetik von Couleur Caramel.

Nicht nur für die Frau auch für den Mann!!!
 Haben wir Sie neugierig gemacht?

Wenn ja, kommen Sie und kaufen sich eine dekorative Biokosmetik oder lassen Sie sich mit einem Tages make up verzaubern! Und Sie nehmen dadurch an einem Gewinnspiel teil.

Preis: Gutschein im Wert von 30,-€
 Preis: Gutschein im Wert von 20,-€
 Preis: Tages make up Wert 15,-€

Verlosung findet am 20.05.2009 in der Pflegeoase statt.

Ein frohes Osterfest und einen schönen Muttertag und Vatertag wünscht Ihnen Das Team der Pflegeoase



Couleur Caramel
 natural make up

Pflegeoase
 Daniela Schmeller
 Kosmetik und med. Fußpflege
 Alte Amberger Str. 16 · 92655 Grafenwöhr
 Tel. 0 96 41/92 58 84

Oster- und Muttertagsgeschenke



DEKO- und GESCHENKARTIKEL

Geschenke zum Fest der 1. heiligen Kommunion, ausgesuchte Karten in großer Auswahl, Kommunion Fotoalben, Gebetbücher und Einbände, Rosenkränze.

finden Sie in
 Ihrer Lizenzierten Annahmestelle von Lotto Bayern
 Süddeutsche Klassenlotterie

Bernhardt

Pressefachhandel - Tabakwaren
 Schreibwaren - Schulbedarf
 Glückwunschkarten - Geschenkartikel
 Neue Amberger Str. 42, Telefon 09641/ 3240
92655 GRAFENWÖHR




Zigarren aus dem Humidor

Unsere Öffnungszeiten:
 täglich 06.00 - 18.30 Uhr (Mo + Di Mittagspause)
 Sa 06.30 Uhr - 13.00 Uhr

Malerbetrieb
Frank Günther
 Malermeister

wir führen für Sie aus

- Maler & Tapezierarbeiten
- Innen & Außenputz
- Fassadenanstriche
- Vollwärmeschutz

Felsleite 24 • 92655 Grafenwöhr
 Tel. 09641 / 93 19 56 • Fax 09641 / 93 19 57

Fliesen- und Naturstein Meißner

Jetzt Neu :
 Professionelle Reinigung und Imprägnierung von Belägen im Außen- und Innenbereich



Klaus Meißner
 Kerschensteinerstr. 2
 92655 Grafenwöhr

Tel: 0 96 41 - 9 26 00 03
 Fax: 0 96 41 - 9 26 00 04
 info@fliesenmeissner.de

www.fliesenmeissner.de

Blumen-Stadt

An den Wiedgärten 12
 92655 Grafenwöhr
 Telefon 09641 - 2147



Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
8.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch und Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Sechs Schlösser wurden „geknackt“

Etwas andere Autorenlesung mit Ulf Blanck in der Bücherei „St. Michael“

Von Renate Gradl

Im Spiegel steckt Erkenntnis und auch im heutigen Tag. - Auf jeden Fall waren es einige Hinweise, die besonders kleine Dedektive zur Lösung ihrer Rätsel führte. Ulf Blanck, der Autor der „Drei ??? Kids“ hat ein wenig auf die Sprünge geholfen bei seiner Autorenlesung in der Stadtbücherei „St. Michael“.

Es war eine Premiere und zwar eine der besonderen Art, die in der Bücherei stattfand. Doris Baumann begrüßte Ulf Blanck, viele Kinder und einige Erwachsene zur ersten Autorenlesung mit dem Buch „Panik im Paradies“. Diese war aber eher nebensächlich. Schließlich sollten die Kinder es den Helden Justus, Bob und Peter aus den „Drei ??? Kids“ nachmachen und auf Spurensuche gehen.

Der gebürtige Hamburger Ulf Blanck spielte zwölf Jahre lang in einer freien Theatergruppe mit und hat dabei sein Interesse für Bühnenstücke und Hörspiele entdeckt. „Die Vermummten“, seine Hörfunk-Comedy-Serie, wird bereits von 13 Radiostationen ausgestrahlt und erscheint auch als Comic. Zusätzlich arbeitet er als Moderator und Sprecher bei verschiedenen Hörfunksendern. Zu Kindern im Lesealter seiner Krimis hat Ulf Blanck den richtigen Draht. Regelmäßig betreut er Ferienzeltlager für Kinder zwischen acht und vierzehn. Dort stehen Detektiv- und Abenteuerspiele natürlich an erster Stelle.



Der Hamburger Autor Ulf Blanck hat den Kindern in der Bücherei gezeigt, wie die Spurensuche geht.

Der Umgang mit Fingerabdruckpulver und Lupe ist ihm bestens vertraut und auch heute noch sind seine Hosentaschen vollgestopft mit „absolut wichtigen“ Dingen. Diese durften natürlich auch bei seiner Lesung nicht fehlen. - Lupe, Pinsel, Eisenpulver. Sowa braucht man schließlich, um die Täter zu überführen. Und da ist auch noch

ein Koffer, den sechs Schlösser zieren. Die kleinen Dedektive in der Bücherei konnten sie mit einigen verschlüsselten Hinweisen öffnen und waren der Lösung ganz nahe...

Doris Baumann bedankte sich am Schluss bei Ulf Blanck sowie bei Alexandra Stangl von der Bücherei Stangl und Taubald, für ihre Unterstützung bei der Autorenlesung.

Malergeschäft Detlef Misch

wir führen für Sie aus

- Maler- Tapezierarbeiten
- Innen- Außenputz
- Vollwärmeschutz

Am Neuen Weg 4
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/1624



Haustechnik

Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme
Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19 Tel 0 96 44 / 66 78 Mobil 01 72 / 10 51 856
92720 Schwarzenbach Fax 0 96 44 / 91 81 17 b.u.f.schubert@t-online.de

fliesen-gradl

Handel - Verlegung

Neue Amberger Straße 61

92655 Grafenwöhr

Tel. 09641/2399 • Fax 09641/2717

www.fliesen-gradl.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Allen die uns zu unserer

Diamantenen Hochzeit

durch Glückwünsche und Geschenke sehr erfreut haben,
sagen wir herzlichen Dank.

Ruth & Alfred Tampe

Allen, die mir anlässlich meines

85. Geburtstages

mit Blumen, Glückwünschen und Geschenken viel Freude
bereitet haben, sage ich herzlichen Dank

Besonders bedanken möchte ich mich bei Herrn Stadtpfarrer Bernhard Müller,
dem Pfarrgemeinderat Grafenwöhr, vertreten durch Herrn Erwin Busch,
Herrn Willi Dötsch von der Siedlergemeinschaft St. Wolfgang, dem Vertreter der
Sparkassen Neustadt/Waldnaab Herrn Albert Nickl, bei allen Nachbarn
und Freunden, besonders aber bei meiner Frau und meinen Kindern
mit Ehegatten und Enkelkindern.

Sie alle haben dazu beigetragen, dass dieser Tag
für mich in schönster Erinnerung bleiben wird

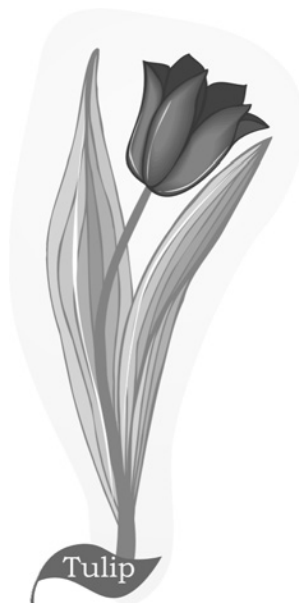
Gerhard Lippiota
Grafenwöhr, im Februar 2009

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

sage ich allen ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Bruno Kopetzky
Grafenwöhr, im März 2009



Inh. Petra Melchner
Obere Torstr. 5 - 92655 Grafenwöhr
Tel.: 09641 / 2332 - Fax.: 09641 / 929314

Taufkissenverleih



Kommunion: Gebetbücher,
Rosenkränze,
Karten und
Geschenkartikel

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 07.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstags 08.30 - 12.30 Uhr

Kleinanzeigen

Zu Vermieten

Apartment ca 25-30 m²
Tel. 09641/3726

Kaufen statt mieten

ETW, 78 qm, in zentr. Lage in Grafen-
wöhr zu verkaufen
Tel. 09641/91704

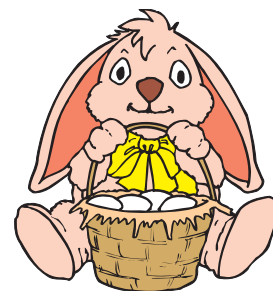
Haus zu verkaufen in Grafenwöhr

Älteres Haus, als 1-od.2 Fam Haus nutz-
bar, voll unterkellert, Zentr. Lage, teilre-
nov. neue Fenster, neue Heizung, 160 m²
Wfl. Grd. 725 m², mit Option auf neben
Grd. 583 m² von Privat, keine Makler.
VB. Euro 185.000,-

Schriftl. Anfragen an Druckerei Hutzler Nr. 4/1

Zu Mieten Gesucht

1 Zi-Appartment v. Wochenend-
heimfahrer ab sofort gesucht
Tel. 09641/929201 od. 0151/23012671



Hallo Arno,

herzlichen Glückwunsch zum
10-jährigen Firmenjubiläum

Weiterhin viel Erfolg!

Ich komme gerne zu Ihnen!



Tanja Illyes

- Friseurmeisterin -

Telefon:
0175 / 154 61 95

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

EIN HERZLICHES VERGELT'S GOTT

für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Gebet, Wort, Schrift, Blumen Spenden sowie Spenden zu Gunsten der Maria Himmelfahrtskirche beim Heimgang unserer lieben Schwester

Frau Maria Bräutigam

Unser besonderer Dank gilt auch H.H. Pfarrer Müller, Frau Dr. Domnowsky, Frau Marner für das Rosenkranzgebet, Frau Stauber, Herrn Organisten Grimm, dem Schülerjahrgang 1927/28, den Vertretern der Bundeswehr sowie allen Verwandten, Freunden und Nachbarn.

In christlicher Zuversicht
Deine Geschwister mit Familien
im Namen aller Verwandten

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 23. April 2009
für Anzeigen 25. April 2009

Nächster Erscheinungstag:

01. Mai 2009



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler, 92655 Grafenwöhr, Richard-Wagner-Straße 1, ☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de
Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.
Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.
Anzeigenpreis —,53 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.
Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr
Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>
Anzeigen: Hutzler Tanja, Tel. 0 96 41 / 4 32 o. 86 63
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de



Maria Schaffner

Wir sagen allen Dank

die unsere liebe Verstorbene auf Ihren letzten Weg begleitet und durch Worte, Schrift, Gebet, Mess- und Blumen Spenden ihr Mitgefühl ausgedrückt haben.

Unser besonderer Dank gilt

- H.H Kaplan Richthammer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem Kirchenchor für die musikalische Umrahmung.
- H. Rath vom BRK für seine tröstenden Worte
- H.H. Pfarrer Geiger, Krankenhausseelsorger vom Klinikum Weiden, für die Betreuung in ihren schweren Stunden, der Krankensalbung und tröstenden Worte
- den Ärzten und gesamten Pflegepersonal der Intensivstation 24 des Klinikums Weiden
- dem Krankenhaus Eschenbach für die Erstversorgung
- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten die ihr so zahlreich die letzte Ehre erwiesen haben.

Dorfgmünd, im Februar 2009

In dankbarer Erinnerung
Ihre Kinder mit Familien



Theresia Wittmann

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank sagen wir auch Prof. Dr. Kirchhoff, BGR Pfarrer Wutz, dem Kirchenchor, Dr. Attiq, der Sozialstation Regenbogen sowie allen Verwandten, Freunden und Nachbarn.

Hütten im März 2009

In stiller Trauer
Monika Holl mit Fam.
Irene Schleicher mit Fam.



DANKE

All den vielen Menschen, die unserer lieben Schwester

Frau Anna Rom

in den Stunden des Abschiedes so liebevoll gedachten und uns in Worten und Tat Trost spendeten, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Bernhard Müller für die Gestaltung der Trauerfeier, für die tröstenden Worte sowie dem Kirchenchor und Frau Marnier. Herrn Dr. Lechner und Frau Dr. Lippiotta für die langjährige Betreuung und Bemühungen, dem Seniorenheim St. Sebastian, sowie allen Nachbarn, Bekannten, Verwandten.

In stiller Trauer
Rosina Eiber und
Therese Döbreiner
mit allen Verwandten

*Es ist schwer,
einen lieben Menschen
zu verlieren*

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

A = St. Georgs-Apotheke Pressath
B = Marien-Apotheke Eschenbach
C = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
D = Altstadt-Apotheke Pressath
E = Stadt-Apotheke Eschenbach
F = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
G = Markt-Apotheke Kirchenthumbach

April 2009

01 Mi	= D	16 Do	= G
02 Do	= E	17 Fr	= A
03 Fr	= F	18 Sa	= C
04 Sa	= A	19 So	= D
05 So	= B	20 Mo	= E
06 Mo	= C	21 Di	= F
07 Di	= D	22 Mi	= G
08 Mi	= E	23 Do	= A
09 Do	= F	24 Fr	= B
10 Fr	= G	25 Sa	= D
11 Sa	= B	26 So	= E
12 So	= C	27 Mo	= F
13 Mo	= D	28 Di	= G
14 Di	= E	29 Mi	= A
15 Mi	= F	30 Do	= B

Danksagung

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die meine geliebte Mutter

Frau Ida Hofmann

geb. Püttner

auf ihrem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme durch Gebet, Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Herzlichen Dank Herrn Stadtpfarrer Bernhard Müller für die tröstenden Worte, dem Kirchenchor unter Leitung von Herrn Erhart für die Gestaltung des Trauergottesdienstes, den Ärzten Frau Dr. Domnowsky/Dr. Kossmann und dem Pflegepersonal des St. Sebastian-Heimes Grafenwöhr für die fürsorgliche Betreuung sowie Frau Marnier für das Beten des Rosenkranzes. Bedanken möchte ich mich auch bei allen lieben Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Grafenwöhr, März 09

In stiller Trauer
Reinhold Hofmann
mit Familie

Wir sagen Danke

für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Heimgang meiner lieben Frau, unserer guten Mutter

Frau Erika Recht

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Müller für den seelsorgerischen Beistand und die würdige Gestaltung der Trauerfeier, Frau Hildegard Haupt für die langjährige Unterstützung, dem Kirchenchor für die würdige Umrahmung der Trauerfeier, ihren Ärzten Dr. Weiß Weiden, Dr. Lippiotta und Dr. Lechner Grafenwöhr für die gute Betreuung, den Ärzten und Pflegepersonal des Klinikum Erlangen, sowie allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten.

Grafenwöhr, im März 2009

In stiller Trauer
Heinz Recht mit Kindern





Sonderangebote

April 2009

Sommer Dauerausstellung

*** Feuer frei zur Grillerei ***

Gugel's Grillpaket

- Nackensteak -
Btl: 5 Stück gewürzt

(ca. 750g)
5,49 €/kg



Gugel's Grillpaket

- Knusperbauch -
Btl: 6 Stück gewürzt

(ca. 700g)
4,99 €/kg



Gugel's Grillpaket

- Bratwurst fein -

Btl: 1000g
(10 Paar a 100g)
Beutel 5,99 €



Wir nehmen Ihnen die Arbeit ab und empfehlen Ihnen dazu als Beilage Kartoffel- oder Nudelsalat

500g-Becher 2,20 €

Gerne fertigen wir Ihnen für Ihre Grillparty eine nach Ihren Wünschen zusammengestellte Grillplatte

Leberkäse-Ecken (grob/fein/Pute) aus täglich frischer Produktion nur 1,99 €/kg

vom 02.04.09. - 15.04.09

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Rinder-Gulasch	1kg	7,50
Schweine-Schnitzel aus der Oberschale		
auch küchenfertig paniert		
Aufschnitt sortiert	1kg	5,90
Pfälzer gebrüht & Regensburger Knacker	100g	-,59
Geflügel-Wiener *rein Pute*	100g	-,69
Bauernleberwurst		
im Naturdarm grob	100g	-,75
Salami Mediterraneo		
Schinkenspeck geräuchert	100g	1,09
Wacholderschinken heissgegart	100g	1,09

Aus der Salat- & Käsetheke

Amerik. Putenbrustsalat hausgemacht	100g	-,79
Emmentaler Käse 45% Fett i. Tr.	100g	-,89
Aus dem SB-Regal		
Debreziner Duopack 400g (8stück)	Packung	2,49

vom 16.04.09 - 02.05.09

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Puten-Brust/-Schnitzel	1kg	7,90
Hackfleisch gemischt	1kg	3,90
Fleischwurst		
im Ring & abgebunden	100g	-,55
Braunschweiger Mettwurst		
Kalbskäse ofengebacken	100g	-,59
Bierwurst/Gelbwurst	100g	-,69
Puten-Krakauer im Ring *rein Pute*	100g	-,75
Netzsalami	100g	-,85
Bauernschinken heissgegart hell & dunkel	100g	1,09

Aus der Salat- & Käsetheke

Fleischsalat hausgemacht	100g	-,59
Gouda 48% Fett i. Tr.	100g	-,79
Aus dem SB-Regal		
Wiener Würstchen Beutel: 1 kg (20 Stück)	Beutel	5,55